

City Journal

Januar 2024 • KOSTENLOS • www.verlagjournal.de

Eppelborn | Illingen | Merchweiler | Schiffweiler | Heusweiler | Riegelsberg



Fit durch den Winter mit

INTERSPORT

STIWI

Hauptstraße 16 • 66557 Illingen

Tel.: 06825/44263

So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Verlag Journal Schmidt und Kunert

GbR

Freiherr-vom-Stein-Straße 48
66564 Ottweiler

Telefon (0 68 51) 9 73 91 32
ck@wndmagazin.de
www.verlag-journal.de

Inhaber:

Alfred Schmidt, Christiane Kunert

Verantwortlicher Redakteur:

Alfred Schmidt

Redaktionelle Mitarbeit:

Peter Wenzel, Ralf Mohr (jam)

Anzeigenleitung:

Christiane Kunert (viSdP)

Druckerei:

Kern GmbH, In der Kolling 120,
66450 Bexbach

Verteilung:

Kostenlos in Eppelborn, Illingen,
Merchweiler, Schiffweiler, Riegelsberg
und heusweiler mit den jeweiligen
Ortsteilen

Erscheinungsweise: monatlich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
kann keine Haftung übernommen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit
ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung

der Redaktion gestattet. Namentlich
gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Eine Haftung für die Richtigkeit der
Veröffentlichungen oder für evtl. Satzfehler
kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die
Redaktion nicht übernommen werden.

Aus dem Inhalt

Headliner:
Fit durch den Winter mit
Intersport Stiwi in Illingen

Seite 4



Eppelborn –
Wunschbaumaktion war wieder ein voller
Erfolg – levoBank konnte erneut Wünsche
wahr machen

Seite 8



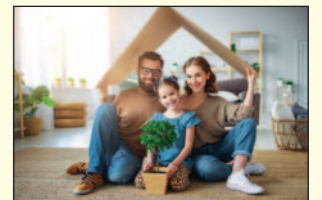
Vorgestellt:
SANITAS Fitness GmbH & Co. KG in
Wiesbach – Ihr Gesundheitspartner in
der Region

Seite 9



Bauen und Wohnen:
Abenteuer Neubau richtig starten –
Teil 1 unserer neuen Reihe mit allem
rund um den Hausbau ...

Seite 18



Autosalon:
Das ändert sich im neuen Jahr für die
Autofahrer – Neue Assistenzsysteme
und vieles mehr ...

Seite 20



**Apothekennotdienst in der Region
vom 8. Januar bis 7. Februar 2024**

Seite 22



Inspirierend frische
Wohnideen auf 3.000 m²



deko
THOME
RAUMDESIGN
Wadern-Noswendel
www.deko-thome.de
Tel.: 06871 / 90390

Klick-
VINYLBOden
19.99 €/m²
integr. Dämmung +
weiße Holzleisten
GRATIS

MEIN HANDWERK
REGIONAL ZUHAUSE

■ FUSSBODENVERLEGUNG ■ SONNENSCHUTZ-MONTAGE
■ PARKETTARBEITEN ■ MALERARBEITEN
■ GARDINENNÄHSERVICE ■ ESTRICHARBEITEN

■ VINYLBOden
■ LAMINAT
■ PARKETT
■ KORK
■ TEPPICHE
■ TEPPICHBOden
■ TAPETEN
■ FARBEN
■ GARDINEN
■ SONNENSCHUTZ
■ INSEKTENSCHUTZ
■ STEINPANEELE

Wir verlegen Ihre
BODENBELÄGE
schnell · sauber · günstig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 / 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mittwochnachmittag geschlossen



STIWI - Winterzeit ist Fitnesszeit bei Intersport STIWI

Sportliche Angebote für Drinnen und Draußen



Experte nicht nur in Sachen Ski und Rad: Geschäftsführer Marco Pfeiffer

Warum sollte man Skifahren? Weil Skifahren ein Ganzkörper-Workout ist. Skifahren fördert gezielt den Muskelaufbau. Der Sport beansprucht vor allem Bein-, Rücken- und Armmuskulatur und ist somit perfekt für einen gesunden und stabilen Körper. Ganz abgesehen vom Spaß, den man an der frischen (Berg-)Luft erlebt. So gut der Skisport für eine gute körperliche Konstitution ist, so sehr sollte man auf die richtige Ausrüstung achten. Hier sind sorgfältige Beratung und handwerkliches Können unabdingbar. Mindestens zwei Gründe, warum Sporthäuser wie Intersport StiwI in Illingen so erfolgreich und wichtig sind.

Wo drückt der (Ski-)Schuh?

Gerade in den Tagen zwischen den Jahren – aber nicht nur dann – werden die freien Tage dazu genutzt, Skier und Skischuhe in der Dachbox zu verstauen und dem heiß ersehnten Schnee entgegen zu feiern. Es ist auch die Zeit, in der die Ausrüstung gecheckt werden muss: Passen die Skischuhe noch, haben die Skier den richtigen Kantenschliff? Diese

und ähnliche Fragen gilt es vorab zu bedenken. Gut, wenn man dafür Spezialisten Vorort findet. „Der passgenaue Schuh ist beim Skifahren ein entscheidendes Kriterium, damit man möglichst viel Spaß in der weißen Pracht hat“, rät Inhaber Marco Pfeiffer zum rechtzeitigen Check-up. Durch ein spezielles thermo-plastische Verfahren kann der Schuh passgenau auf den Fuß maßgeschneidert werden. Auch sorgfältig angepasste Schlämmschuhe und Sohlen erhöhen den Tragekomfort. Helme und Protektoren bitte nicht im Reisegepäck vergessen. Für alle, die erst einmal Ihre Affinität zum weißen Sport testen wollen gibt es den umfassenden Leih-Service bei StiwI. Nach dem Motto, erst Testen, dann kaufen!

Die Ski-Schuh-Innovation – das Boa-System

Sie kennen es noch nicht? Das Boa-System? Es stellt eine kleine Revolution dar in Sachen Schuh-Bindung. Über eine durchdachte, reibungsarme Seilführung und den feinstufig regulierbaren Dreh-



verschluss lässt sich mit dem Boa Fit System der Schaftaufbau eines Ski-Schuhs perfekt an den Fuß des Trägers anpassen. Sitzt der Schuh optimal am Fuß, dann kann auch der Sohlenaufbau seine Wirkung in Sachen Kraftübertragung auf den Ski bestmöglich entfalten.

Die Alternative: Der All-in-One-Ski

Auch gut zu wissen ist, dass die Auswahl an neuen Skiern (z.B. Salomon, Atomic, Nordica, K-2, Rossignol, Vökl und Head) der aktuellen Generation derart groß ist bei Intersport StiwI, dass jede(r) Skibegeisterte den passenden Pistengleiter fürs Schneevergnügen findet. Die neuen Multi-Turn-Ski beherrscht genauso perfekt langegezogene Turns wie knackige Slalomfahrten. Dieser Ski nimmt Ihnen die lästige Entscheidung ab, wieviel Paa-

re Sie für ein ungetrübtes Schneevergnügen einpacken müssen.

Skireisen 2023/24

Wie auch in den vergangenen Jahren organisiert das Team von Intersport StiwI auch im kommenden Jahr wieder zwei geführte Skireisen. Traditionell geht es zum Auftakt 2024 (vom 20. Bis 27.01.2024) nach Mezzana ins beliebte Hotel Ravelli. Details zu diesen perfekten Ski-Reisen erfahren Sie selbstverständlich bei Intersport StiwI.

Der Winter wird kalt: Bekleidung: funktional und schützend

Alle, die es bei geringerem Tempo in die Fitness treibt, finden bei Intersport StiwI eine reiche Auswahl an Wander- und Freizeitbekleidung. Selbstverständlich



Fit durch den Winter mit Nautilus- und Schwinn-Geräten

Markenware statt Ramsch. Ein wichtiger Faktor, gerade bei Wanderschuhen und bei Fitness-Bekleidung fürs (heimische) Studio. Funktional, passend und unterstützend sollte die Bekleidung sein, ganz gleich, ob für Wander-, Bike-Touren oder für die Laufstrecke. Gerade auch angesichts der derzeitigen Energiekrise, raten Experten sich ausreichend mit wärmerer Bekleidung einzudecken. Insbesondere Ski-Ausstattung wie die speziell für kalte Pistenrunden entwickelte Unter- und Oberbekleidung eignet sich auch für den „Hausgebrauch“. Für wen sich dabei was eignet, dazu berät sie gerne das StiwI-Team nach dem Motto „Wir nehmen uns Zeit für Sie!“

Wer seinem persönlichen Fitness-Programm lieber im kuschelig Zuhause frönen möchte, der findet ab sofort bei Intersport StiwI die neuesten Heim-, Crosstrainer und Ergometer von Nautilus und Schwinn. Nautilus zum Beispiel hat für die neue Fitnessgeräte-Serie das Antriebssystem von Grund auf neu entwickelt. 29 Trainingsprogramme motivieren und bieten reichlich Abwechslung. Der moderne Trainingscomputer bietet die Option Trainingsdaten mit Fitness Apps und/ oder der Nautilus Connect Trainingsplattform zu synchronisieren. Stark nachgefragt im Sortiment sind die kompakten Bowflex Adjustable Dumbbells. Das sind verstellbare Kurz-

handeln, die sich ideal eignen für das freie Krafttraining in den eigenen vier Wänden. Bei der überragenden Auswahl an Trainingsgeräten wie Heimtrainern, Spinningrädern oder Elypsetrainern sollte für jeden Trainingszyklus das Passende für die unterschiedlichsten Ansprüche zu finden sein. Dabei gilt: Gut muss nicht teuer sein.

CUBE – Europas beliebteste Marke in der Edition 2024

Moderne Bikes, insbesondere E-Bikes, sind nahezu ganzjährig nutzbar. Diese Tatsache stellt hohe Ansprüche an Material und Service. Beides ist bei Intersport StiwI einerseits durch qualitativ hochwertige Bikes von Cube sichergestellt und andererseits durch eine Fach-

Kontakt:
 Sporthaus STIWI GmbH
 Hauptstr. 16
 66557 Illingen
 Web: www.sportstwi.de
 E-Mail: info@sportstwi.de
 Tel.: +49 (0) 6825 / 44263
 Fax: +49 (0) 6825 / 43750
Öffnungszeiten:
 Mo – Fr.: 09:00 – 18:30 Uhr
 Sa.: 09:00 – 14:00 Uhr

Auf alle vorrätigen Räder wie E- oder Mountain-Bikes, Renn-, Trekking- oder Kinderräder ab sofort 15 % Nachlass! Ausgenommen sind Leasing-Räder.

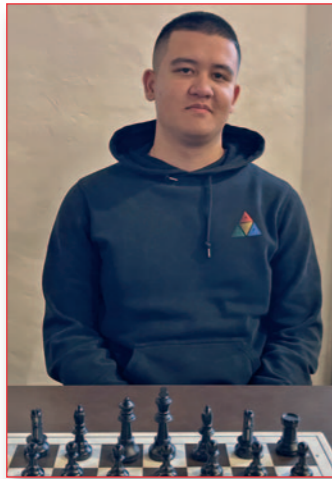
werkstatt, die ganzjährig zur Verfügung steht. „Wir beschäftigen qualifizierte und gut ausgebildete Zweiradmechaniker“, versichert Marco Pfeiffer. Viele neuen Modelle des Jahrgangs 2024 sind bereits bei Intersport StiwI eingetroffen. „Auf Vorgängermodelle gibt es zudem aktuell satte Rabatte“, verspricht Marco Pfeiffer.



Felix Schuh bei der DSEM in Dinkelsbühl

Bei der Saarländischen Schnellschach-Einzelmeisterschaft (SSEM) waren 39 Spieler am Start. 15 Minuten Bedenkzeit hat ein Spieler beim Schnellschach. Die drei Teilnehmer vom SC Turm Illingen schnitten glänzend ab: Felix Schuh wurde Zweiter und damit Vizemeister, Daniel Hoppstädter wurde punktgleich mit dem Vierten Siebter, Patrick Kuhn punktgleich mit dem Neunten Elfter.

Da der SSEM-Sieger FM Mohammad Samir bei der Deutschen Schnellschach-Meisterschaft in Dinkelsbühl nicht starten konnte, wurde das Saarland durch den SSEM-Vizemeister Felix Schuh vertreten. Die Hinfahrt nach Dinkelsbühl bedeutete für Felix und seinen Vater Peter Stress pur: Ein Geisterfahrer auf der Autobahn, schwerer Unfall, Sperrung. Der Turnierbeginn drohte ins Wasser zu fallen, doch man war doch noch rechtzeitig vor Ort. Die Turbulenzen hinterließen ihre Spuren. Die erste Partie verlor Felix, gegen einen Inter-



Felix Schuh in Dinkelsbühl

nationalen Meister (IM). Seinen zweiten Gegner, einen Fide-Meister (FM), konnte Felix aber besiegen.

Summa summarum machte der Saarlandvertreter seine Sache prima. 30 waren am



Full House in Dinkelsbühl: links die DSEM der Männer, rechts die der Frauen

Start, darunter 2 Großmeister, 8 IM und 14 FM. Felix gehörte zu dem halben Dutzend Spielern ohne Titel. Er startete mit ELO 1746, der mit Abstand schlechteste Wertungszahl. Mit 3 aus 9 wurde er Sech-

sundzwanzigster, ließ also 4 Mitstreiter hinter sich.

Klar, dass man im SC TURM stolz auf seinen U20-Spieler Felix Schuh ist!

45 Millionen Euro – Das sind die Investitionen für die nächsten Jahre

Bereits zwei Wochen nach Ernennung lud Bürgermeister Andreas Hübgen zum großen Pressegespräch ins Rathaus ein. Dabei stellte er seinen Fahrplan für die kommenden sechs Jahre als Rathauschef vor.



Im großen Sitzungssaal des Rathauses Illingen begrüßte Bürgermeister Andreas Hübgen zusammen mit allen Fachbereichsleitern, Stabstellenleiterin und Stabstellenleiter die Vertreter der Presse. Er ist seit dem 4. Oktober im Amt und möchte keine Zeit verstreichen lassen, um wichtige Kernprojekte anzugehen.

Insgesamt werden in den nächsten Jahren 45 Mio. Euro an Eigenmitteln investiert. Darunter gehören Projekte in der frühkindlichen Bildung, denn in Kitas und den Grundschulen wird massiv investiert. Die

grundlegende Sanierung der Straßen steht auch auf der Agenda. Um die Mehrbelastung des Einzelnen so gering wie möglich zu halten, wird eine Gebühr erhoben, die diese Mehrbelastungen auf alle Schultern verteilt - Die „Wiederkehrende Beiträge“. Für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Illingen wird es 2024 den Spatenstich und Baubeginn geben. Für das Grundstück des Löschbezirks Ost in Hirzweiler sollte noch in diesem Jahr der Kaufvertrag mit der Evangelischen Kirche unterzeichnet werden. Am neuen Standort des Feuerwehrge-

rätehauses Illingen, wo auch schon das THW neu gebaut hat, kann sich Hübgen eine Bündelung der Hilfsorganisationen vorstellen. Alles an einem Platz - Das ist das Motto: THW, Feuerwehr, DRK, DLRG, und eine neue Rettungswache. Ein „Leuchtturmprojekt für das Saarland“ soll es werden.

In Illingen hat die Kultur in der Vergangenheit eine große Rolle gespielt. Das soll auch so bleiben. Die Illipse wird auch in Zukunft mit hochkarätigen Künstlern bespielt. Zudem werden regionale Bands und Künstler eine noch größere Rolle spielen. Auch die vielfältigen Dorffeste, Patronatsfeste und nicht zuletzt die „Illinger Faasend“ werden weiterhin unterstützt. „Kultur ist vielseitig und wichtig für eine attraktive und lebenswerte Gemeinde“ so der Bürgermeister im Pressegespräch. Die Gemeinde Illingen unterstützt auch weiterhin Großveranstaltungen wie das Burg- und Weiherfest, das Burg-Open-Air und die saarländischen Fototage PHOTON. In 2024 wird es auf dem Burgplatz wieder einen Mittelaltermarkt geben. Die Unterstützung regionaler Vereine gehört ebenfalls zum Kulturangebot in der Gemeinde.

Unsere Vereine werden zukünftig stärker unterstützt. Die Stärkung des Ehrenamtes

ist ein wichtiger Eckpunkt der Gesellschaft. Die „Stiftung für Illinger Bürger“ soll erweitert werden und auch regionale Vereine unterstützen zu können. Damit wird eine neue Grundlage der Ehrenamtsstärkung geschaffen.

In der Kinder- und Jugendarbeit wurde ein Streetworker eingestellt. Dieser will die Jugendlichen einbinden, denn eine Verdrängung ist keine Lösung. Ein kommunaler Ordnungsdienst gehört genauso zum Sicherheitskonzept wie auch klare Ansagen. „Wer in Illingen leben will, muss sich auch an Regeln halten oder mit strikten Konsequenzen rechnen.“ Ein klarer Standpunkt von Andreas Hübgen.

Zur Sicherheit gehört auch Sauberkeit als wichtige Säule einer intakten Gesellschaft. In Illingen gibt es eine aktive CleanUp-Bewegung mit guten Ideen. Hier ist eine aktive Zusammenarbeit zum Vorteil Aller.

Die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger ist Andreas Hübgen besonders wichtig. Zusammen mit den Ortsvorstehern möchte der Bürgermeister ab 2024 in allen Ortsteilen gemeinsame Bürgersprechstunden einrichten. Die Bürgerinnen und Bürger sollen unkompliziert die Möglichkeit haben, mit dem Bürgermeister und der Gemeindever-

waltung in Kontakt zu treten. Dazu gehört ein stetiger Ausbau unter anderem der Onlineangebote für die Bürgerdienste und die Einführung eines Mängelmelders.

Nicht überall kann die Gemeindeverwaltung Nägel mit Köpfen machen. So wie bei der mittlerweile geschlossenen Rehaklinik. Diese ist im Eigentum der katholischen Kirche. Ziel ist hier, zusammen mit der Bevölkerung ein Konzept zu erstellen, welches

den Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht wird. Eine gute Betreuung für alle Generationen ist das Thema.

In den Kitas fehlen aktuell 66 Betreuungsplätze, was eindeutig zu viel ist. Hier wird stark diskutiert, um Lösungen zu finden - Und dass unabhängig der Trägerschaft.

Andreas Hübgen ist zum Zeitpunkt des Pressegesprächs zwei Wochen im Amt. Im Interview verrät er, dass er einmal abends

zuhause sehr müde, aber glücklich in den Feierabend angekommen ist. „Das Amt hat eine sehr große Verantwortung, der ich mich gern stelle. Ich bin sehr ambitioniert, denn es gibt viel zu gestalten. Ich habe in den letzten beiden Wochen eine sehr motivierte Verwaltung kennengelernt, was mich zuversichtlich in die Zukunft blickend lässt“ so der neue Bürgermeister. Es gibt viele Herausforderungen, denen wir uns stellen

wollen. „Das wird uns jedoch nicht ohne konkrete Unterstützung von Bund und Land gelingen, hier sind alle gemeinsam in der Verantwortung“ so Hübgen. Der Klimawandel und die Energiewende gehören dazu. Es werden langfristige Lösungen und Konzepte gesucht. Dazu wird es ein neues Zukunftskonzept „Illingen 2050“ mit Workshops und Bürgerbeteiligung geben.

Neujahrsbotschaft von Dr. Andreas Feld, Bürgermeister der Gemeinde Eppelborn

Am Ende eines Jahres gehen wir oft in uns, und lassen die vergangenen Monate reuepassieren. Wir bewerten, was gut war und denken darüber nach, was wir im kommenden Jahr vielleicht anders machen wollen. Mir geht es genauso, nicht nur im Privaten, sondern auch mit Blick auf unsere Gemeinde.

In Eppelborn hat sich in diesem Jahr einiges getan. Manches davon ist auf den ersten Blick zu erkennen, wie zum Beispiel der Beginn des Kita-Neubaus in Humes, der Abbruch des alten Bauernhauses in der Ortsmitte von Eppelborn oder die Sanierung des Bürgerhauses in Habach. Die ersten Umkleidekabinen und Duschen in

der Wiesbachhalle wurden saniert und etliche Maßnahmen in Schulen und Kindergärten, wie etwa die Installation von digitalen Wandtafeln in allen Klassenräumen unserer Grundschulen oder die Komplettenerneuerung der Kindertoiletten in der Kita Hierscheid konnten abgeschlossen werden. Das ist Fortschritt, den wir sehen können und viel zu oft messen wir daran, an den sichtbaren Erfolgen, ob ein Jahr gut oder schlecht war. Dabei sind es doch besonders oft sind die kleinen, alltäglichen oder selbstverständlich scheinenden Dinge, die das Leben in einer Gemeinde erst lebens- und liebenswert machen. So sorgen rund 300 freiwillige Feuerwehrleute in

unserer Gemeinde 365 Tage im Jahr für unsere Sicherheit. Rund 15.000 Besucherinnen und Besucher waren 2023 bei Veranstaltungen, die von der Gemeinde organisiert wurden, zu Gast. Darüber hinaus sorgen mehr als 100 aktive Vereine, Verbände und Organisationen sorgen das ganze Jahr über mit Festen, Veranstaltungen und Aktionen für Leben in den einzelnen Ortsteilen.

Das sind für mich die größten Erfolge, wenn ich sehe, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Es sind für mich vor allem die Menschen, die unsere Gemeinde zu einem Ort machen, an dem man sich zuhause fühlt.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Danke für den Einsatz, das Engagement, die investierte Zeit, die Mühe und Hingabe für Bubach-Calmesweiler, Dirmingen, Eppelborn, Habach, Hierscheid, Humes, Macherbach und Wiesbach.

Ich bin stolz auf unser Eppelborn, auf jeden einzelnen, der sich für seinen Ort und damit für unsere Gemeinde einsetzt. Gemeinsam bewirken wir aus dem Kleinen heraus auch in 2024 Großes für unser Daheim. Gemeinsam für Eppelborn - Gemeinsam für Sie!

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr sowie viel Glück und Gesundheit in 2024.

DEIN 2024 IM

big Eppel
KULTUR & KONGRESS

Tickets gibt's unter
www.ticket-regional.de/bigeppeel, bei allen
bekanntesten Vorverkaufsstellen und unter
06881/8960680.

HEINO & PETER ORLOFF	VOLKER ROSIN	NDW-PARTY MIT MARKUS
2. MÄRZ '24	13. APRIL '24	27. APRIL '24



Bürgermeister Dr. Andreas Feld

Wunschbaumaktion war wieder ein voller Erfolg!

Am Montag, dem 18.12.2023, konnte die levoBank erneut Wünsche wahr machen



Die Kinder des Kinderhauses St. Josef Eppelborn begleiteten die Geschenkübergabe der Wunschbaumaktion mit extra einstudierten Weihnachtsliedern.

In der festlich geschmückten Geschäftsstelle der levoBank fand am Montag vor Heiligabend die feierliche Übergabe der Geschenke im Rahmen der diesjährigen Wunschbaumaktion statt. Die levoBank

setzte damit eine bereits liebgewonnene Tradition fort, um bedürftigen Kindern aus der Region eine besondere Freude zu bereiten. Insgesamt gingen 75 Wünsche von Kindern der Eppelborner Tafel, dem Hirz-

bachhof in Hirzweiler und dem Pallotti-Haus Neunkirchen ein. Diese wurden dann am besonders schön geschmückten Weihnachtsbaum in der levoBank Filiale in Eppelborn aufgehängt. Der Tannenbaumschmuck war wie auch die schöne Fensterdekoration in der Geschäftsstelle von den Kindern des Kinderhauses St. Josef gebastelt worden.

Die Resonanz aus der Bevölkerung war auch dieses Jahr überwältigend. Alle Wünsche waren schnell vergriffen und die schön verpackten Geschenke bis zum 15. Dezember dann wieder in der Filiale abgegeben worden.

Am Montag, 18. Dezember, wurden die Geschenke dann offiziell an die Vertreter der genannten Einrichtungen übergeben. Von Kleidung, über Bastelsachen bis hin zu ferngesteuerten Autos war alles dabei.

Musikalisch wurde die Übergabe von den Kindern des Kinderhauses St. Josef und ihren Erzieherinnen begleitet. Mit prima einstudierten Weihnachtsliedern sorgten sie für tolle Stimmung in der Bankfiliale – sehr zur Freude des Personals und der Kunden. Neben den Vertretern der Tafel, des Hirzbachhof und des Pallotti-Hauses, waren natürlich auch der Vorsitzende der levoBank e.G. Winfried Herberg sowie der Geschäftsstellenleiter der GS Eppelborn Michael Fries mit dabei. Beide freuten sich, dass die Aktion, die es nun schon seit vielen Jahren in Eppelborn und übrigens in diesem Jahr bereits zum 2. Mal mit ebenso großer Resonanz in der Hauptgeschäftsstelle in Lebach gibt, so toll angenommen wird. Insgesamt konnten in diesem Jahr in Eppelborn und Lebach 130 Kinderwünsche erfüllt werden! Der Vorstand der levoBank dankt allen Kundinnen und Kunden und insbesondere den Mitarbeitenden der levoBank, die diese Geschenkspende möglich machten!

In Vertretung für Bürgermeister Andreas Feld war der erste Beigeordnete der Gemeinde Eppelborn, Christian Ney, vor Ort und lobte das Engagement der Organisatoren und bedankte sich für die hohe Spendenbereitschaft der Eppelborner Bürgerinnen und Bürger.
Fotos: Gemeinde Eppelborn/Selina Erberich



Gute Noten? Lassen Sie sich jetzt beraten.



1a nachhilfe
Einfach gute Noten.

Illingen

Hauptstraße 10
Tel.: 06825 - 19 4 18
illingen@1a-nachhilfe.de

Lebach

Am Markt 19
Tel.: 06881 - 19 4 18
lebach@1a-nachhilfe.de

Weitere Standorte unter:

www.1a-nachhilfe.de



Sanitas Wiesbach – Ihr Gesundheitspartner in der Region

Fitness unter fachlicher Anleitung

Gerade zu Beginn des neuen Jahres zieht es die Menschen wieder verstärkt in die Fitnessstudios. Und das ist gut so, denn nur wer sich regelmäßig bewegt bleibt gesund. Viele Anbieter locken zu Jahresbeginn mit scheinbar günstigen Angeboten. Doch wie sieht es mit der Qualität und dem Know-How der vielen unterschiedlichen Anbieter aus?

Qualität vor Quantität

Hier lohnt sich ein genauerer Blick auf Personal, Ausstattung und Qualifikation. Bei **sanitas** in Wiesbach geht man einen konsequenten Weg nach dem Motto: „Qualität geht immer vor Quantität“. Dementsprechend besteht das Team um Inhaber und Geschäftsführer Markus Brill, der als Diplomsporthelehrer, Fachübungsleiter Orthopädie und Seniorensport das Zentrum leitet, ausschließlich aus Fachkräften.

Kompetenz für Ihre Gesundheit

Anja Fuchs ist Fachübungsleiterin Orthopädie. Sie betreut zahlreiche Rehasport Kurse und ist die gute Seele im sa-

nitats Wiesbach. Mark Baumann, Master in Gesundheitsmanagement und Fachübungsleiter Orthopädie, hat als weiterer Ansprechpartner auf der Trainingsfläche stets ein offenes Ohr für die Anregungen und Wünsche der Kunden. Last but not least ist mit Anke Kohr sogar eine approbierte Ärztin und Physiotherapeutin mit im Team.

Professionelle Ausstattung

Natürlich geht **sanitas** bei der Einrichtung keine Kompromisse ein: Neben den Top-Geräten der Firma Matrix, steht den Trainierenden ein medizinischer Gerätepark der Firma Proxomed, verschiedenste Ausdauergeräte, sowie ein großzügiger Kursbereich und eine hochwertige Sauna zur Verfügung.

Guter Preis – sehr gute Leistung

Auch beim Preis lohnt sich ein zweiter Blick. Denn durch die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen können trotz erstklassiger Qualität bei **sanitas** die Beiträge sogar günstiger ausfallen als bei sogenannten Discount-Anbietern. Am besten lässt sich das bei einem



Inhaber und Geschäftsführer Markus Brill leitet als Diplomsporthelehrer sowie Fachübungsleiter Orthopädie und Seniorensport das Gesundheitszentrum

kostenfreien und unverbindlichen Beratungstermin herausfinden. Durch die großzügigen Öffnungszeiten lässt sich das individuelle Training auch zu verschiedenen Zeiten durchführen.

In diesem Sinne führt eigentlich kein Weg an **sanitas** in Wiesbach vorbei, wenn man Wert auf hohe Qualitätsstandards, kompromisslose Fairness und ansprechendes Ambiente legt.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.00 bis 22.00 Uhr

Samstag
9.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag
9.00 bis 15.00 Uhr

**SANITAS Fitness
GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 4
66571 Eppelborn-Wiesbach

Tel.: +49 06806 9879170

E-Mail:
info@sanitas-wiesbach.de
www.sanitas-wiesbach.de

4.500 Euro für Hilfsbedürftige

Taxi Ruschel-Willie unterstützt Tafeln in St. Wendel, Eppelborn und Lebach



Von rechts: Lebachs Bürgermeister Klauspeter Brill, Frank Hachfeld (Geschäftsführer Mercedes Reitenbach), Karl-Heinz Rau (Eppelborner Tafelrunde), Eppelborns Bürgermeister Andreas Feld, bei der Spendenübergabe vor dem größten lebendigen Weihnachtsbaum des Saarlandes. Ganz links: Sabine und Thomas Schirra von der Tafel Lebach, daneben die Inhaber des Familienunternehmens Taxi Ruschel-Willie. Foto: Erberich/Gemeinde Eppelborn

Der größte lebendige Weihnachtsbaum des Saarlandes stand direkt vor den Toren der Stadt Lebach auf Eppelborner Bann. Am Bolzenberg an der B269 erstreckte der 18 Meter hohe Baum mit rund 600 Lichtern auf

dem Gelände der Firma Taxi Ruschel-Willie. Im Unternehmen entstand die Idee, diesen riesigen Baum in der Adventszeit festlich zu gestalten und passende Krippenfiguren darunter zu platzieren. Zur feierlichen Ein-

weihung waren die Rathauschefs aus den umliegenden Kommunen sowie Sponsoren und Unterstützer geladen. Außerdem kamen täglich zahlreiche Besucher und Besuchern aus der Region ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

dort zu treffen, Erinnerungsfotos zu machen und einen Glühwein, Gebäck oder andere Leckereien zu genießen.

Der Erlös der gesamten Aktion wurde noch vor Weihnachten an gemeinnützige Organisationen überreicht. Jeweils 1500 Euro erhielten die „Eppelborner Tafelrunde“, die „Tafel St. Wendel“ und die „Tafel Lebach“. Woche für Woche sammeln Ehrenamtliche Lebensmittel aus Geschäften, Märkten, Discountern, Bäckereien und Metzgereien und verteilen sie direkt an bedürftige Menschen vor Ort. So versorgt beispielsweise die Lebacher Tafel rund 240 bis 260 Haushalte aus Lebach, Schmelz und Heusweiler. Die Bürgermeister bedankten sich ebenso wie die Verantwortlichen der Einrichtungen herzlich beim Team von Taxi Ruschel-Willie. „Dass bei diesem großartigen Engagement so viel Geld zusammengekommen ist, freut mich sehr. Es ist schön, wenn sich Menschen für diejenigen einsetzen, denen es nicht so gut geht“, sagt Lebachs Bürgermeister Klauspeter Brill. „Das Team von Taxi Ruschel-Willie hat mit seiner Aktion außerdem ganz vielen Besucherinnen und Besuchern aus der Region ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.“

Café Vergissmeinnicht feiert 15-jähriges Jubiläum

Das Café Vergissmeinnicht bietet ein wertvolles Betreuungsangebot für demenzkranke Menschen und hat zum Ziel, die Angehörigen etwas zu entlasten und Unterstützung im Leben mit demenzkranken Menschen zu bieten. Bereits seit 15 Jahren gibt es dieses Angebot der DRK Ortsgruppe Eppelborn nun schon. Unter der Leitung von Renate Kleist hat sich das Café Vergissmeinnicht stetig weiterentwickelt und ist für viele Betroffene nicht mehr wegzudenken.

Zur Feierstunde, anlässlich des Jubiläums, letzte Woche Donnerstag war auch Bürgermeister Andreas Feld zu Gast. Er lobte die Arbeit der Mitwirkenden, die die Arbeit der Demenzgruppe alle ehrenamtlich unterstützen. „Das Café Vergissmeinnicht bietet vor allem den Angehörigen der an Demenz erkrankten Personen auch einmal die Gelegenheit, Dinge zu erledigen, die sonst schwierig im Alltag unterzubringen sind. Sie können sich dadurch auch einmal Zeit für sich nehmen. Das ist eine große Erleichterung!“, meint Bürgermeister Andreas Feld.

Die Betreuungsgruppe trifft sich einmal wöchentlich, immer donnerstags, und steht den Betroffenen hilfreich zur Seite. Während der Betreuung wird gesungen, ge-

spielt, geraten, gelesen oder gebastelt. Oft sind es aber auch die angeregten Gespräche über die „gute alte Zeit“, die den Anwesenden besonders viel Freude bereiten. Bei Kaffee und Kuchen verbringen die an Demenz Erkrankten so einen Nachmittag gemeinsam in schöner Atmosphäre.

Die Betreuung der demenzkranken Menschen erfolgt durch ehrenamtliche Helferinnen, die von einer Pflegefachkraft angeleitet werden. Diese Helferinnen sind speziell für diese Aufgabe geschult und fortgebildet, sodass die Angehörigen ihre Liebsten mit gutem Gewissen in die Obhut des Café Vergissmeinnicht geben können. Das Café freut sich immer über neue Gäste und lädt Interessierte ein, während der Betreuungsstunden (Donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr) im DRK-Heim in Eppelborn, Schleidstraße 19d, vorbeizukommen und sich über das Angebot zu informieren. Neben den wöchentlichen Treffs findet jeden ersten Donnerstag im Monat ein Gesprächskreis für pflegende Angehörige statt, der von Daniela Woll durchgeführt wird.

Für weitere Informationen steht Renate Kleist, die Sozialdienstleiterin des DRK, unter der Telefonnummer 06881-87879 gerne zur Verfügung.



Bürgermeister Dr. Andreas Feld überreichte der Leiterin des Café Vergissmeinnicht, Renate Kleist, eine Spende als Dankeschön für die wertvolle Arbeit, die hier seit 15 Jahren geleistet wird. Foto: Gemeinde Eppelborn/Schorr

Offizielle Übergabe der neuen Calisthenics Sportanlage am Waldparkplatz „Steinrausche“

Die Gemeinde Eppelborn hat ein weiteres parks für alle Generationen am Waldparkplatz in Eppelborn, ehemals Grillplatz „Zur Steinrausche“, hat das Entscheidungsgremium überzeugt und wurde schließlich zur Förderung ausgewählt. Der gewählte Standort am Treffpunkt Steinrausche bietet ideale Bedingungen für die Calisthenics-Anlage, da dort Wanderwege, Laufstrecken, Fußwege und Fahrradwege aus den vier Ortsteilen Eppelborn, Dirmingen, Hierscheid und Hummes zusammenlaufen.

Nachdem die vorbereitenden Arbeiten, darunter die Befestigung und Umfassung

der Fläche sowie die fachgerechte Modellierung des umliegenden Geländes, abgeschlossen waren, konnten Anfang Dezember die Geräte montiert werden. Bürgermeister Andreas Feld war mit Regionalmanagerin Manuela Berg und den Mitarbeitern der Verwaltung, die das Projekt betreuen, vor Ort, um die fertige Anlage zu begutachten.

Die nagelneue Sportanlage bietet mit insgesamt vier Stationen – eine Aufwärmstation und drei Trainingsgeräte – die Möglichkeit für ein vielseitiges Training. An jeder Station befindet sich eine Stele, auf der eine Vielzahl von Übungen abgebildet ist. Die Info-Stele erklärt zunächst die Trainingssystematik, während an der Aufwärmstation 8 Aufwärmübungen angezeigt werden, die den Kreislauf in Schwung bringen sollen.

An den drei Trainingsgeräten (Body Board, Minibarren & Kombi-Station) sind insgesamt 40 Übungen zur Steigerung von Kraftausdauer und Muskelaufbau auf den dazugehörigen Infotafeln abgebildet. Auf allen Infotafeln sind die möglichen Bewegungsabläufe illustriert, textlich in Deutsch und Englisch beschrieben und über einen QR-Code auch als kurzes Video abrufbar.



„Der Calisthenics Bewegungspark ist nicht nur ein Ort für individuelle Trainings, sondern soll vor allem auch ein Treffpunkt für die sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde – und die, die

es noch werden wollen – sein.“, betont Bürgermeister Feld. Die Sportanlage bietet die Möglichkeit alleine oder in Gruppen aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun und fördert damit nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch den sozialen Austausch und das Gemeinschaftsgefühl in der Gemeinde. Ab dem neuen Jahr, nachdem die Befestigungen vollkommen ausgehärtet sind, kann die Anlage dann genutzt werden.

„Der Calisthenics Bewegungspark ist nicht nur ein Ort für individuelle Trainings, sondern soll vor allem auch ein Treffpunkt für die sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde – und die, die

arbeiten (Erdaushub, Einbau und Verdichtung des Untergrunds, Erstellung der Fundamente) und die Lieferung und der Aufbau der Calisthenics-Anlage (inklusive Fallschutzmatten und Anleitungstafel). Zusätzlich werden zwei Sitzbänke und zwei Abfallbehälter aufgestellt.

Das Umweltministerium fördert das Projekt aus Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen der Dorferneuerung zu 55 Prozent mit rund 15.600 Euro. 35 Prozent, also knapp 10.000 Euro, kommen vom Innenministerium als Bedarfszuweisung. Die Gemeinde Heusweiler hat so noch einen Betrag von etwa 2.900 Euro als Eigenanteil zu leisten.



Finanzielle Unterstützung der Gemeinde Heusweiler für den Aufbau einer Calisthenics-Anlage

Das Sport- und Freizeitgelände in Kutzhof-Lummerschied wird um eine Fitnessanlage zum Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht erweitert.

Das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport und das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz unterstützen mit Bedarfszuweisung und Förderung von insgesamt rund 28.400 Euro.

„Das Areal bietet bereits mit einem Fußballhartplatz, einem Tennisplatz, einer Tischtennis- und Sacklochanlage, einem Boule- sowie einem Beachvolleyballplatz für Sportbegeisterte eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihrem Hobby nachzugehen. Mit der Calisthenics-Anlage wird dieses ohnehin schon große Angebot weiter aus-

baut“, erklärt Innenminister Reinhold Jost. Der Minister weiter: „Auf solchen Sport- und Freizeitanlagen wie der in Lummerschied können Menschen mit unterschiedlichsten sportlichen Interessen zusammenkommen und sich austauschen. Gleichzeitig sind sie auch attraktive Treffpunkte im Ort für Bürgerinnen und Bürger jeden Alters. Damit beeinflussen sie das Dorfleben gleich auf mehreren Ebenen positiv und tragen zur Stärkung der Dorfgemeinschaft bei.“

Umweltministerin Petra Berg: „Das Vorhaben entspricht den Zielsetzungen der nachhaltigen Dorferneuerung. Es leistet einen erheblichen Beitrag beim Erhalt und der Weiterentwicklung des Dorfes als eigenständigem Wohn- und Sozialraum, der

Verbesserung des dörflichen Freizeitangebotes und der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum.“

Bereits im vergangenen Jahr wurde im Zuge des ebenfalls durch das Umweltministerium geförderten Projektes „Sanierung der Treppenanlage im Ortsteil Kutzhof-Lummerschied“ die fußläufige Wegeverbindung, zu der außerhalb des Dorfes auf einer Anhöhe gelegene Anlage verbessert. Nun sollen die Angebote des Sport- und Freizeitgeländes ergänzt und bereichert und hierfür eine öffentlich nutzbare und jederzeit zugängliche Calisthenics-Anlage angeschafft und aufgestellt werden.

Zu den konkret geplanten Arbeiten im Rahmen des ersten Bauabschnitts gehören Er-

arbeiten (Erdaushub, Einbau und Verdichtung des Untergrunds, Erstellung der Fundamente) und die Lieferung und der Aufbau der Calisthenics-Anlage (inklusive Fallschutzmatten und Anleitungstafel). Zusätzlich werden zwei Sitzbänke und zwei Abfallbehälter aufgestellt.

Das Umweltministerium fördert das Projekt aus Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen der Dorferneuerung zu 55 Prozent mit rund 15.600 Euro. 35 Prozent, also knapp 10.000 Euro, kommen vom Innenministerium als Bedarfszuweisung. Die Gemeinde Heusweiler hat so noch einen Betrag von etwa 2.900 Euro als Eigenanteil zu leisten.

Neujahrsgriße aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Traditionell ist dies die Zeit, einmal inne zu halten und sich die Geschehnisse des ablaufenden Jahres wieder vor Augen zu führen.

Waren die Jahre 2020 bis 2022 geprägt durch das Corona-Virus, so hält die Welt nun durch andere Krisen den Atem an. Der Ukraine-Krieg und der Konflikt im Gazastreifen zwischen Israel und der Hamas zeigen uns zum Teil grauenhafte Bilder des Leids. War nach den beiden Weltkriegen in Mitteleuropa schon der Gedanke verdrängt, dass es solche Bilder in der Welt gibt, kommen nun auch diese Erinnerungen in Europa wieder hoch. Eine Lösung der beiden Konflikte scheint nicht in Sicht. Zu hart sind die Fronten, die aufeinanderprallen. Doch haben die letzten Monate gezeigt, dass wir auch die Folgen dieser Kriege, sei es die Energiekrise, Lieferengpässe oder Inflation, wenn auch unter schmerzlichen Einschnitten für jeden von uns mit Mut und Zusammenhalt gemeinsam meistern können.

In der Gemeinde Merchweiler bauen wir mit zahlreichen Maßnahmen die Zukunft unserer Ortsteile Wemmetsweiler und Merchweiler.

Derzeit sind mehrere Baumaßnahmen, die durch die Gemeinde Merchweiler beauftragt wurden, im Gange. Die neue Schule in Merchweiler wurde im Sommer 2023 eingeweiht. Über 8.000.000 € wurden in dieses Zukunftsprojekt investiert. Dabei trugen alle zum Gelingen des Projektes bei. Die Gemeinde Merchweiler, das Bundesland Saarland aber auch der ehemalige Bergbautreibende an der Saar steuerten die notwendigen Mittel bei.

Das seit Jahren bereits geplante Bauvorhaben Raßweilerstraße wird wohl im Jahre 2024 seine Finalisierung finden. Versorgungsleitungen, ein neuer Kanal und eine neue Asphaltdecke werden dann für viele Jahre die Erschließung in diesem Bereich sichern.

Die Planungen für die neue Kindertagesstätte in der Wolfskaul sind abgeschlossen. Insgesamt 10 Gruppen mit insgesamt 180 Plätzen für Kinder im Kindergarten- und Krippenbereich werden dort entstehen. Die Einrichtung wird die wohl

größte ihrer Art im Landkreis Neunkirchen werden. Landesweit wird es die erste Einrichtung dieser Art sein, die mehr Energie erzeugt, als sie verbrauchen wird. Träger wird das Unternehmen „Little Big Future gGmbH“ sein, welches mit neuem Bildungskonzept an den Start gehen wird.

Das Projekt Merchtalblick des Arbeitersamariterbundes (ASB) wird im Jahre 2024 mit Spatenstich und ersten Baumaßnahmen begonnen werden. Dort werden über 50 Wohnungen für Seniorinnen und Senioren entstehen. Der Bedarf ist diesbezüglich sehr groß.

Die Arbeiten im 1. Abschnitt des Neubaus der Hauptstraße (Ortsteingang aus Richtung Götteleborn bis Aral-Tankstelle) wurden im Frühjahr 2023 beendet. Mitte 2024 wird es mit dem Abschnitt „Gartenweg bis Aral-Tankstelle“ weitergehen. In der Folge werden wir eine neue Hauptstraße im Ortsteil Merchweiler haben.

Die Sanierungsarbeiten im Bereich der Stenweilerstraße wurden ebenfalls im Jahre 2023 abgeschlossen.

Auch die Sanierung des Kanals in der Kornstraße lief über Monate hinweg und wurde Anfang des Jahres 2023 abgeschlossen.

Die Kanalbauarbeiten in der Kreuzstraße werden nachzeitigem Stand im Frühjahr 2024 beendet sein. Die Ausbauarbeiten im Bereich der Glasfaserversorgung wurden durch die Deutsche Glasfaser aufgenommen. Leider musste seitens der Gemeindeverwaltung mehrfach in den Ausbauprozess eingegriffen werden. Unsachgemäße Arbeitsausführungen hatten Schäden zur Folge. Ein behördlich angeordneter Ausbaustopp war die Konsequenz. Ein Wechsel der Deutschen Glasfaser betreffend der aktiven Ausbaufirma lässt diesbezüglich auf eine Wende hoffen.

Bleibt abzuwarten, wie es im Glasfaserausbau weitergeht.

Ende September / Anfang Oktober fand wieder das Oktoberfest in Merchweiler statt. Die Veranstaltung ist mittlerweile das größte Oktoberfest des Saarlandes und die Abendveranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Im September 2023 konnten wir wieder die Wemmetsweiler Kirmees feiern.

Gerade nach der durch Corona bedingten Pause war dies ein sehr positives Ereignis für den Ortsteil Wemmetsweiler.

In Merchweiler wurden ebenfalls wieder die Kirmees und das Dorffest „Schlemmertage“ gefeiert. In Wemmetsweiler gab es erneut einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt.

Der „Wemmedswella Lichten-Nikolausmarkt“ wurde von den teilnehmenden Vereinen auf die Beine gestellt. Auch der Merchweiler Weihnachtsmarkt im Hof des Kindergartens ist wieder fester Bestandteil des Dorflebens. Des Weiteren sind die Adventsfeiern für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in beiden Ortsteilen fester Bestandteil des jährlichen gemeinsamen Feierns.

Die Neubaugebiete „Käseiers II“ und „Auf'm Sonnenhügel“ sind im Wesentlichen abgeschlossen. Über 40 neue Baugrundstücke sind hier in den letzten Jahren entstanden. Im Gewerbegebiet „Auf Bruchborn – Stenweilerstraße“ haben schon Gewerbeansiedlungen stattgefunden. Nicht zuletzt die Gärtnerei Dörrenbächer ist hier ein Highlight,

das weit über die Gemeindegrenzen hinweg Kundinnen und Kunden sowie Besucherinnen und Besucher anzieht.

Das Naturschutzvorhaben Landschaft der Industriekultur Nord (LIK-Nord) mit seinem Merchweiler Landschaftslabor „Vogelzug und wilde Weiden – Habichtswalden“ hat sich zur Saarengezi entwickelt. Viele Menschen, gerade auch von außerhalb besuchen das Projekt mit den Taurus-Rindern, Exmoor-Ponys und Wasserbüffeln. Ein echtes Highlight in Sachen Natur- und Landschaftsschutz verbunden mit den Möglichkeiten der Naherholung.

All dies zeigt, dass die Gemeinde auch in dieser schwierigen Zeit gut aufgestellt ist.

Und so wollen wir auch mit Zuversicht in das neue Jahr blicken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Jahr 2024.

Ihr Bürgermeister Patrick Weydman, Ortsvorsteherin des OT Merchweiler Petra Riedel und Ortsvorsteher des OT Wemmetsweiler Marlo Christiaens.



Bürgermeister Patrick Weydman

Film- und Musicalhits bei Popcorn und Eiskonfekt

Samstag, 6. Januar 2024, 19:00 Uhr, Großer Kuppelsaal im Rathaus Wemmetsweiler



Patrick Kutscha



Mirjam Kohr



Manuel Olmscheid

Lassen Sie sich am Samstag, dem 6. Januar 2024, um 19:00 Uhr, im wundervollen Ambiente des Großen Kuppelsaales im Rathaus Wemmetsweiler, in die Welt der Filmmusik und Musical Highlights entführen. Die Künstler haben für Sie ein Programm für die ganze Familie zusammengestellt. Der saarländische **Pianist und Sänger Patrick Kutscha** präsentiert Ihnen im ersten Teil des Abends Highlights der Filmmusik. Tauchen Sie ein in die Welt von Harry Potter, Breakfast at Tiffany's, La La Land und vielen weiteren Kinoerfolgen.

Im zweiten Teil begleiten Sie die Wahlsaarländerin und **Musical-Darstellerin Mirjam Kohr** mit ihrer Stimme in die Welt der Film-Musicals, begleitet von **Manuel Olmscheid am Piano**. Lassen Sie sich von bekannten Musical Melodien aus Filmen oder basierend auf Filmen verzaubern. Mit Klassikern wie „nur für mich“ aus Les Misérables, Disneys Arielle mit „in deiner Welt“, zeitlosen Songs aus „Jesus Christ Superstar“, „Mamma Mia“ oder neueren Stücken wie „die Päpstin“ bieten die beiden Musiker ein abwechslungsreiches und spannendes Programm.

Für jeden Gast stehen fürs Kino feeling Popcorn und Eiskonfekt bereit. Getränkeverkauf und -ausschank übernehmen die Winzerinnen und Winzer von SAARKIND.

Karten erhalten Sie beim Kulturamt der Gemeinde Merchweiler zum Preis von 12,- Euro, Kinder, Schüler, Studenten ermäßigt 8,- Euro. Tel.: 06825 955 220 oder kulturamt@merchweiler.de

In Saarbrücken geboren, studierte **Patrick Kutscha** an der dortigen Hochschule für Musik Saar. Seine Abschlussprüfungen in den Fächern Klavier und Gesang absolvierte er 2007 beide mit der höchsten Punktzahl. Er nahm an zahlreichen Meisterkursen im In-

und Ausland teil und vertiefte seine Studien an der Royal Irish Academy of Music in Dublin, Irland.

Der Dipl.-Komponist erhielt Stipendien der Richard-Wagner-Stipendienstiftung und der Bruno und Elisabeth Meindl-Stiftung und betätigt sich stilübergreifend in den verschiedensten Bereichen: Er ging bereits als Mitglied eines multikulturellen Ensembles auf Konzertreise nach Beirut und Damaskus, nahm am internationalen SummerCamp der Popakademie Baden-Württemberg teil, fertigte Auftragskompositionen für das Carillon des Saarbrücker Rathauses an und produzierte eine polystilistische Benefiz-CD für „Sulzbach hilft Benin e.V.“ 2022 erschien sein aktuelles Klavieralbum „Sternenstaub“ als erste Veröffentlichung unter eigenem Label.

Mirjam Kohr wurde in Trier geboren. Sie stand schon von Kindesbeinen an auf der Bühne und sang früh in verschiedenen Bands im Rock Pop Bereich. Wenig später entdeckte die Wahl-Saarländerin ihre große Liebe zum Musiktheater. Sie wurde als Solistin verschiedener Musicaltheater Formationen und Ensembles der Großregion tätig und durfte so verschiedenste Rollen darstellen und verkörpern. Desweiteren war und ist sie als Sängerin für Feiern, Events und Konzerte tätig. 2013 belegte sie den zweiten Platz bei dem Deutschen Rock & Pop Preis im Bereich „beste Musical Sängerin“. Sie war Teil des Ensembles der Deutschland Tournee des Musicals „Die 3 Musketiere“ und spielte die Rolle der Maria Magdalena in Jesus Christ Superstar.

Mirjam ist außerdem auf den CD Produktionen „Jack the Ripper“ und Dieter Hallervordens Album „80 plus“, in Zusammenarbeit mit Frank Nimsgern, zu hören.

2022 erfüllte sich ihr Traum, die Rolle der Cathy in „die letzten 5 Jahre“ verkörpern zu dürfen. 2023 wirkte sie im Musical „Jack the Ripper“ im Ensemble und als Cover Polly Nicholas und Annie Chapman mit.

Manuel Olmscheid, geboren in Wadern, hat sein Abitur am Hochwaldgymnasium mit Auszeichnung für besondere Leistungen im Fach Musik abgelegt und studierte Musik

mit Hauptfach Klavier an der Hochschule Musik Saar und Germanistik an der Universität des Saarlandes mit Wahlfach Orchesterleitung bei Prof. Toshiyuki Kamioka. Er ist seit 2019 Dirigent der Musikfreunde Hochwald und unterstützt zahlreiche Projekte: u. a. Keyboarder der Rockbands 24thFrame, ALIVE, Musical Jesus Christ Superstar, MAKustik.

- Naherholungs- und Naturschutzgebiete
- Gute Dienstleistungs- und Versorgungsinfrastruktur
- Optimale Verkehrsanbindung
- Interessantes Kulturleben

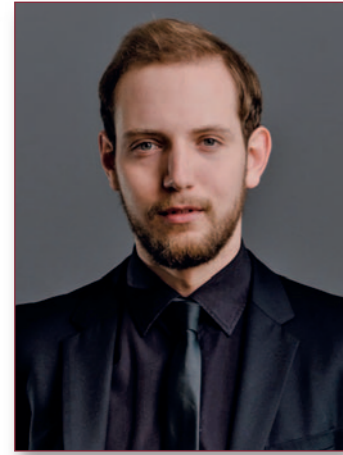
Freundschaft

seit

1987

Neujahrskonzert 2024 nach Wiener Art

Samstag, 13. Januar 2024, ab 18.00 Uhr in der Allenfeldhalle Merchweiler



Alexander Fritze

Am Samstag, 13. Januar 2024, startet um 18.00 Uhr in der Allenfeldhalle Merchweiler ein Neujahrskonzert der Spitzenklasse.

Mit Alexander Fritze, Sänger an der Wiener Volksoper, hat sich das Sinfonische Blasorchester Wemmetsweiler unter Leitung von Stefan Barth einen ganz besonderen Gast eingeladen. In diesem Neujahrskonzert steht ausnahmslos Musik mit Bezug zur Stadt Wien auf dem Programm. Der Solist Alexander Fritze wird nicht nur einige klassische Arien aus „Figaros Hochzeit“, „Don Juan“ (Mozart) und dem „Wildschütz“ (Lortzing) darbieten, sondern auch Wiener Lieder von Georg Kreisler und Robert Stolz präsentieren. Das Sinfonische Blasorchester Wemmetsweiler gibt hierzu mit der Ouvertüre zur „Fledermaus“, den „G'schichten aus dem Wiener Wald“, dem „Orient-Express“ und der „Fu-

niculi-Funicula-Rhapsodie“ den passenden musikalischen Rahmen für ein Konzert mit großem Unterhaltungswert. Nicht nur musikalisch, sondern auch optisch wird das Neujahrskonzert multimedial mit entsprechend aufwändiger Veranstaltungstechnik in Szene gesetzt. Karten zum Preis von 12,- Euro (Schüler/Studenten 10,- Euro) für dieses Konzert, das in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Merchweiler veranstaltet wird, gibt es neben der Abendkasse an folgenden Vorverkaufsstellen: „Komm'A“ Zeitschriften, Merchweiler Monja's Ecklädchen, Wemmetsweiler Alexander Fritze studierte zunächst Schlagwerk im künstlerischen Profil Orchesterstudium an der Hochschule für Mu-

sik Saarbrücken. 2015 wechselte er zum Hauptfach Gesang/Musiktheater, ebenfalls an der Saarbrücker Musikhochschule. 2017 setzte er sein Studium an der „Guildhall School of Music and Drama“ in London fort, wo er seinen Master mit Auszeichnung abschloss. Nach einem zweijährigen Engagement am Opernhaus Zürich ist Alexander Fritze seit der Saison 2022/23 Ensemble-Mitglied an der Volksoper Wien und war dort u.a. in Rollen wie Sarastro („Die Zauberflöte“), Colline („La Bohème“) und Bartolo („Le Nozze di Figaro“) aufgetreten.

Die photoMission geht weiter und startet 2024 mit 3 spannenden Vorträgen

Wir präsentieren alle Live-Reportagen mit der hellsten und brillantesten Bildprojektion des Saarlandes und der Geschichte

te der photoMission! Damit euch die Fotos und Geschichten unserer Referenten in noch beeindruckenderer Qualität auf

Großbildleinwand begeistern können, nutzen wir ab sofort einen, mit 20.000 Ansi-Lumen ca. viermal leistungsfähige-

ren, High-End Projektor. Überzeugen Sie sich selbst.

Sonntag, 28. Januar 2024, 17:00 Uhr

Die Azoren – Archipel im Atlantik – mit Thomas & Lukas Reinhardt

Zwischen Europa und Amerika, im riesengroßen Atlantik versteckt sich ein kleines Naturparadies. Es ist ein einzigartiger Archipel, neun weit verstreute Blumentöpfe im Ozean: die Azoren. Thomas und Lukas Reinhardt haben die bezaubernden Inseln in den letzten Jahren mehrmals bereist. Die kleinen Fleckchen Erde gehören zu Portugal, sind vulkanischen Ursprungs und entstanden vor rund acht bis zehn Millionen Jahren. Anfänglich lebensfeindliche Lavaberge haben sich über die Jahrtausende zu blühenden Landschaften entwickelt. Wir laden Sie ein: Tanzen sie auf dem Vulkan, erklimmen sie den größten

Berg Portugals, den Pico auf der gleichnamigen Insel mit sagenhafte 2351 Metern Höhe. Steigen sie hinab ins Innere der Erde, zu magischen Höhlen und Grotten. Fahren sie weit hinaus aufs blaue Meer und beobachten sie Wale und Delfine in ihrer natürlichen Umgebung. Erkunden sie schwindelerregende Steilküsten, faszinierende Vulkankessel und Kraterseen. Auf den Azoren kann man sie hautnah erleben, die Kräfte der Natur und ihrer Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft. Und was wären die Azoren ohne ihre bezaubernden Städte, allen voran Angra do Herismo auf Terceira, von der Unesco als Weltkulturer-

be klassifiziert, und Horta auf Faial mit seinem Seglerhafen und der schönsten Kneipe im Atlantik, dem legendären Café Peter Sport. Die neun Azorenseln sind in drei geografische Regionen geteilt. Die Inseln Santa Maria und São Miguel bilden die östliche Gruppe, Terceira, Graciosa, São Jorge, Pico und Faial die Zentralgruppe, Flores und Corvo die westliche Gruppe des Archipels. Zusammen mit Madeira, den Kanaren und den Kap Verdischen Inseln repräsentieren die Azoren das Gebiet von Makaronesien, die sogenannten Inseln des Glücks. Der Archipel ist geprägt durch ein ganzjährig

ausgeglichenes Klima ohne große Temperaturschwankungen. Auf den nährstoffreichen Lavaböden hat sich eine üppige, vielfältige Flora gebildet. Die Inseln, nach denen auch das berühmte „Azorenhoch“ benannt ist, gleichen natürlichen Gewächshäusern. Hier findet man rund 1300 Pflanzenarten, davon sind etwa 850 Farn- und Blütenpflanzen. Die neun Inseln haben viele Gemeinsamkeiten und doch ist jede eine fantastische Welt für sich. Ein Fest für Naturliebhaber – einzigartig, spannend, faszinierend. Die live kommentierte Multivisionsshow wird begleitet von spannender Musik: Ori-



ginalstücke von den Azoren, Klassisches (Mozart, Grieg), Jazziges (Jan Garbarek, Terje Rypdal) und populäre Klassiker wie The Doors und Fleetwood Mac. Ein Hoch auf die Azoren!

Veranstaltungsort der photomission:

Großer Kuppelsaal des Rathauses Wemmetsweiler, Rathausstraße 1, 66589 Merchweiler
Karten erhalten Sie im Vorverkauf zum Preis von 14,- Euro (erm. 12,- Euro) beim Kulturamt der Gemeinde Merchweiler unter kulturamt@merchweiler.de oder schon bald bei ticket regional.

Sonntag, 18. Februar 2024, 17:00 Uhr Indonesien – Inselwelten – mit Steffen Hoppe

Beginnen wir in Kalimantan, Borneo: Dämmerlicht, Äste knacken, Stämme schwanen; sachte bewegt sich ein Orang Utan von Baum zu Baum. Im Tanjung Puting Nationalpark ergeben sich beste Chancen die Tiere zu entdecken. Auf einem Hausboot dringen wir zu Nasenaffen, Makaken und Krokodilen vor.

Java: Blaue Flammen tauchen die Kraterlandschaft am Gunung Ijen in gespenst-

ges Licht. Silberne leuchten die Rauch- und Nebelschwaden am Bromo im Schein des Vollmonds. Die Feuerberge Javas, einfach magisch!

Auf Bali lebt die hinduistische Religion und Tradition des Inselreichs fort. Die Insel der Götter begeistert mit großartigen Tempeln zwischen dem schäumenden Ozean und filigranen Reisterrassen.

Im Hochland von Sulawesi leben die Toraja nach uralten Überlieferungen. Im Mittelpunkt stehen aufwendige Begräbniszereemonien inmitten archaischer Landschaften. Regungslos im Schatten liegend verbringen Komodowarane die meiste Zeit des Tages. Nur ein Weibchen gräbt in den kühlen Morgenstunden ein Erdloch zur Eiablage. Danach Hitze, Stille, doch aufgepasst: Wir werden beobachtet!

Abschließend besuchen wir die Molukken, die Gewürzinseln, seit jeher durch Handel mit der Außenwelt verbunden.

All die Inselwelten eint das Motto des indonesischen Staatswappens: Einheit in der Vielfalt.



Sonntag, 10. März 2024, 17:00 Uhr Deutschlands letzte Wildnis – Die Rückkehr der Natur? – mit Sven Meurs

Zu Hause ist es am Schönsten – behauptet Natur- und Umweltfotograf Sven Meurs und porträtiert mit Begeisterung unsere heimische Tierwelt in ihren letzten wilden Lebensräumen.

Wie war es früher? Wie ist es heute? Und wie sieht unsere Zukunft aus? Mit diesen drei Fragen im Gepäck reist er auf der Su-

che nach Antworten fünf Jahre lang kreuz und quer durch Deutschland.

Von den Sandstränden der Nord- und Ostsee bis zu den alpinen Räumen im äußersten Süden Deutschlands; von der Bergbaufolgelandschaft im Osten, bis in die weite, westliche Landschaft des Niederrheins sucht und beobachtet er Wölfe, Eis-

vögel und Kegelrobben und erlebt, dass deren Lebensräume immer kleiner werden und immer häufiger vom Menschen beeinflusst sind.

Was es alles zwischen Alpenrand und Ostseestrand zu entdecken gibt und wie es um unsere Wildnis steht, zeigt Sven Meurs in seiner humorvollen und bildgewaltigen

Live-Reportage. Kommen sie mit auf eine Reise, die vor der eigenen Haustüre beginnt und lassen sie sich von der Schönheit, Einzigartigkeit und Fragilität unserer Natur in ihren Bann ziehen.



Kurse der vhs Riegelsberg

Workshop in Riegelsberg: Bohokranz – für Erwachsene

Ein großer Metallring wird mit unterschiedlichen Beiwerkstoffen und evtl. einer Lichtkette gebunden - gerade in der (noch) dunklen Jahreszeit können Sie diesen als schöne Wanddekoration oder Türkranz nutzen.

Floristin Susanne Hübschen freut sich, mit Ihnen am **Montag 22.1.24 von 18:30 bis 20:45 Uhr** im Werkraum der Gemeinschaftsschule Riegelsberg dieses individuelle „Schmuckstück“ zu fertigen.

Jeder sollte nach Möglichkeit Messer, Garten- und Drahtschere und eine Klebepistole mitbringen.

Die Kursgebühr beträgt 13,00 Euro, zzgl. Materialkosten, die vor Ort zu entrichten sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-saarbruecken.de oder per Mail an vhsinfo@rvsbr.de.



Innenminister Reinhold Jost übergibt Förderbescheid in Höhe von 779.850 Euro an die Gemeinde Riegelsberg

Mit der Bedarfszuweisung wird der dringend benötigte Neubau einer Kindertagesstätte im Gisorsviertel unterstützt.

„Die Fördermittel sollen dazu beitragen, eine zeitgemäße Bildungseinrichtung für die frühkindliche Erziehung zu schaffen, die nicht nur den Bedürfnissen der Kinder, sondern auch den Anforderungen an moderne pädagogische Standards gerecht wird. Wir haben eine Verpflichtung, optimale Bedingungen für die Kleinsten unserer Gesellschaft zu schaffen“, so Innenminister Reinhold Jost.

Das geplante zweigeschossige Gebäude wird nicht nur den modernsten Anforderungen entsprechen, sondern auch allen



Menschen uneingeschränkter Zugang gewährleisten, dank einer barrierefreien Erschließung der gesamten Anlage. Neben einer großzügigen zentralen Halle sind unter anderem weitere sechs Gruppenräume, mehrere Förderräume, ein Mehrzweckraum sowie ein geräumiger Speisesaal Teil des innovativen Konzeptes.

Besonderes Augenmerk wird auf die technische Ausstattung gelegt, wobei die Belüftung und Entlüftung des Gebäudes auf dem neusten Stand der Technik sein wird.

Die Notwendigkeit dieses Neubaus in Riegelsberg resultiert aus dem gegenwärtigen Platzmangel, der eine dringende Maßnahme erfordert.

„Mit dem Bau der neuen Kita im Gisorsviertel gelingt es uns, den immer weiter steigenden Bedarf an Kitaplätzen in Riegelsberg zu decken und damit die Attraktivität unseres Ortes für junge Familien weiter zu steigern“, so Bürgermeister Klaus Häusle. „Ich danke Herrn Minister Jost und der Landesregierung herzlich für die finanzielle Unterstützung der Städte und Gemeinden bei der Schaffung neuer Kitaplätze“, so Häusle abschließend.

Abendevent Low Carb – mehr als eine Mode! Kochen mit wenig Kohlenhydraten

Lecker und mit wenig Kalorien, vielen Vitaminen, Mineralien und Proteinen ... Vitalstoffe pur kombiniert mit Fisch, Fleisch, Gemüse und Obst, dazu die richtigen Gewürze zwischen mediterran und „Grand Asia“. Gekocht wird ein schmackhaftes 3-Gänge-Menü, begleitet von leckeren Tee-Sorten und wahlweise auch von einem passenden Tröpfchen Wein.

Freuen Sie sich auf einen schönen Kochabend mit Gastronom Giovanni Romano - am **Samstag 27.1.2024 von 18:00 bis 22:00 Uhr** in der Lehrküche der ehemaligen Hauswirtschaftsschule in Riegelsberg. Die Teilnehmergebühr beträgt 18,00 Euro, zzgl. 16,00 Euro Lebensmittelkosten, die vor Ort zu zahlen sind.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vhs-saarbruecken.de oder per Mail an vhsinfo@rvsbr.de.



Neujahrsempfang des Bürgermeisters 2024

Sonntag, 14. Januar 2024, 16:00 Uhr, Rathausaal Riegelsberg

Herr Bürgermeister Klaus Häusle lädt alle Riegelsberger Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zum Neujahrsempfang 2024 ein.

Der diesjährige Neujahrsempfang widmet sich unter anderem dem saarländischen Verein ‚escuelita de la bienvenida e.V.‘

Dieser Verein wurde 2008 in Riegelsberg gegründet und feiert somit sein 15-jähriges Bestehen. Der Verein setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Kinder in Bolivien, insbesondere der Stadt Cochabamba im ländlichen Umland ein.

Die Big Band der Universität des Saarlandes ‚Windmaschine‘, unter der Leitung von Cordula Hamacher, wird den diesjährigen Neujahrsempfang musikalisch begleiten und das Jahr 2024 mit dem besonderen Sound der Big Band begrüßen.

Ihr Gastgeber, Bürgermeister Klaus Häusle, freut sich im Anschluss des offiziellen Teils, alle Gäste zu dem traditionellen Sekttempfang einladen zu dürfen und auf einen regen Austausch mit allen Bürgerinnen und Bürgern.

Infos zum Verein:

Seit 2008 setzt sich der saarländische Verein ‚escuelita de la bienvenida e.V.‘ dafür ein, die Lebensbedingungen für Kinder in Bolivien, insbesondere in der Stadt Cochabamba und im ländlichen Umland zu verbessern. Bildung, Gesundheit und emotionale und physische Stabilität der Kinder sind die Ziele, die der Verein verfolgt. Um diese zu erreichen, unterstützt der Verein vor Ort Fachkräfte, die die Kinder psychologisch, pädagogisch und medizinisch betreuen. Gegründet wurde der Verein 2008 von der ehemaligen Grundschullehrerin Eva Biard aus Riegelsberg/Pflugscheid, die für ein Jahr ehrenamtlich in einem Kinderheim in Bolivien tätig war und aus diesem Engagement heraus einen Verein mit Freundinnen, Freunden und Schulkolleg/innen gegründet hat. Der Verein wird mit einem Infostand vertreten sein. www.escuelitacochabamba.de/index.php/de/

Teilnahme/Anmeldung erwünscht:
gemeinde@riegelsberg.de,
Tel.: 06806/930-0/111/181

littlebigFuture Kita Schiffweiler: Neuer Raum zum Wachsen für 150 Kinder

Kooperationspartner ebnen mit Vertragsunterzeichnung den Weg für neue Kita

In Schiffweiler eröffnet neuer Raum zum Wachsen: Voraussichtlich ab Frühjahr 2026 werden dort bis zu 150 Kinder in drei Krippen-, vier Kindergarten- sowie einer altersgemischten Gruppe Betreuungsplätze finden. Mit der Vertragsunterzeichnung schafften die Beteiligten von Gemeinde, Landkreis und Träger am 19.12.23 die Grundlage für die Kita von morgen.

Auf den ersten Blick ist es nicht direkt erkennbar, was in dieser Zusammenkunft steckt. Doch die Vertragsunterzeichnung enthält eine richtig frohe Botschaft für Familien in und um Schiffweiler. Denn jetzt ist besiegelt: Die neue Kita kommt. Und mit ihr bis zu 150 Betreuungsplätze in insgesamt acht Gruppen.

„Die heutige Vertragsunterzeichnung ist nicht bloß ein formaler Akt, sondern die lebendige Verwirklichung einer starken Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Landkreis und Träger. Hier setzen wir gemeinsam den Grundstein für eine vielversprechende Zukunft, in der wir Hand in Hand für das Wohl unserer Gemeinschaft arbeiten“, so Bürgermeister Markus Fuchs. In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffweiler, dem Landkreis Neunkirchen und dem Ministerium für Bildung und Kultur im Saarland schafft der gemeinnützige freie Träger littlebigFuture neuen Bildungs- und Betreuungsraum für Kinder aus der Region. Voraussichtlich ab Frühjahr 2026 werden dort bis zu 150 Kinder in drei Krippen-, vier Kindergarten- sowie einer altersgemischten Gruppe die neue Einrichtung zum Leben erwecken. Die achte und altersgemischte Gruppe wird künftig voll vom Landkreis belegt, der sich hier finanziell beteiligt. „Die Schaffung der neuen Kita mit einem breiten Angebot an frühkindlicher Bildung und Betreuung unterstreicht unser kontinuierliches Engagement für die Zukunft unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schiffweiler und im Landkreis Neunkirchen. Daher beteiligt sich der Landkreis Neunkir-

chen gerne bei diesem innovativen Projekt“, so Landrat Sören Meng.

Das Projekt, das seit mehr als zwei Jahren verfolgt wird, befindet sich nun in einer entscheidenden Phase. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der DKC Kommunalberatung GmbH im Mai 2023 zeigte, dass das Betreibermodell mit der littlebigFuture gGmbH als wirtschaftlich vorteilhaftere Beschaffungsvariante heraussticht. Damit steht dem Vorhaben nichts mehr im Wege.

Mit der Vertragsunterzeichnung am 19.12.2023 schufen die Kooperationspartner die Basis. Für Familien und interessierte Fachkräfte wird es jetzt interessant, wenn es darum geht, was auf dieser Grundlage entstehen soll.

Bauliche Besonderheiten: Aufenthaltsqualität und Energieeffizienz

Geplant ist die Kita von morgen in der Heiligenwalderstraße in Schiffweiler auf einem ca. 5.887 m² großen Grundstück inkl. 2.800 m² Außenspielbereich. Die modulare Bauweise und Aufteilung in Cluster sorgen dafür, dass die Kita sich trotz ihrer Größe optisch gut einfügt und zugleich auch innen zum Wohlfühlen einlädt. Die eingeschossigen Cluster für die Gruppen ordnen sich um einen großen Gemeinschaftsraum mit Tageslichtzufuhr an. Dieses Atrium dient im Kitaalltag als zentraler Treffpunkt und Ort zum Austausch. Außerhalb der Öffnungszeiten wird der flexible Multifunktionsraum den Bürger*innen der Gemeinde auch für Kurse und Zusammenkünfte zur Verfügung stehen.

Für ein gesundes Raumklima sorgen die modulare Holzbauweise, Strohdämmung, Lehm- und Kalkputz sowie begrünte Dächer mit Photovoltaik-Elementen zur Stromgewinnung für den Eigenbedarf der Kita. Der große Außenbereich wird natürlich gestaltet und so zum Erlebnisraum für die kleinen Entdecker*innen. Er ist jederzeit über Terrassenzugänge aus den Gruppen heraus erreichbar, damit die Kinder im



pädagogischen Alltag so oft wie möglich draußen in der Natur spielen können.

Eine smarte technische Ausstattung entlastet zudem das Kita-Team im Alltag bspw. beim Informationsmanagement, der Bildungsdokumentation und Kommunikation mit den Eltern.

Pädagogische Ausrichtung: selbstbestimmt die Lebenswelt erforschen

Aufbauend auf dem pädagogischen Leitgedanken „Ich bin wer. Ich kann was.“ begleitet das littlebigFuture-Team die Kinder im Alltag und vermittelt ihnen Geborgenheit und Sicherheit, während sie ihre Lebenswelt selbstbestimmt erkunden. Wann immer möglich begegnen die Kinder dabei der Natur und entwickeln in diesem reichen Bildungsraum langfristig ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Genauso ist das Entdecken und Erforschen des digitalen Raumes Teil ihres Alltags. Im Fokus steht dabei, kreativ mit digitalen Hilfsmitteln umzugehen und deren Möglichkeiten bewusst einzuordnen.

Weiterführende Infos zur Ausrichtung und Pädagogik finden sich auf der Website des Trägers www.littlebigfuture.de

Infoabend für Interessierte in Planung

Eltern, Fachkräfte und interessierte Mitbürger*innen können bald erstmals Einblick nehmen: Voraussichtlich im ersten Quartal 2024 lässt der Träger das Vorha-

ben bei einem Infoabend lebendig werden. Der Termin wird rechtzeitig durch die Gemeinde und auf www.littlebigfuture.de sowie den Social Media Kanälen bekannt gegeben.

Eckdaten der Einrichtung:

- geplanter Start im Frühjahr 2026
- für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt
- drei Krippen-, vier Kindergarten- sowie eine altersgemischte Gruppe
- insgesamt 41 Krippenplätze, 110 Kindergartenplätze
- geplante Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 7:30 bis 17:30 Uhr
- Standort: Heiligenwalderstraße, 66578 Schiffweiler
- littlebigFuture betreut das Projekt, ist Bauherr und Betriebsträger der Einrichtung

littlebigFuture ist ein freier und gemeinnütziger Träger von Bildungseinrichtungen mit Sitz in Nürnberg und deutschlandweitem Engagement. Das beherzte Team hat sich mit Gründung im Jahr 2021 zum Ziel gesetzt, Kinder mit früher Bildung für später stark zu machen. Im Fokus stehen dabei die pädagogischen Schwerpunkte: Erleben in der Natur, Bewusstsein für Nachhaltigkeit entwickeln und kreatives Forschen im digitalen Raum.



Abenteuer Neubau richtig starten!

Teil 1 unserer neuen Reihe mit allem rund um den Hausbau ...



Bauen war im Saarland schon immer Trend - und ist es heute noch. Insbesondere auch bei der jüngeren Generation rückt diese Art der Wohnraumbeschaffung immer stärker in den Fokus, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war. Mit dazu beiträgt wohl auch, dass sich immer mehr junge Leute dazu entscheiden zu heiraten und Kinder in die Welt zu setzen – und selbstredend auch die immer noch anhaltende extremst günstige Zinslandschaft: „Wenn nicht jetzt, wann dann?“ fragen sich immer mehr junge Leute – und steigen in ein Bauprojekt ein.

Allerdings springen immer noch viel zu viele Bauwillige unvorbereitet oder zumindest nicht ausreichend vorbereitet in dieses Abenteuer. Denn bauen wollen und bauen können, sind immer noch zwei Paar Schuhe – und das hängt leider nicht nur von den handwerklichen Fähigkeiten des ein oder anderen „Kandidaten“ ab. Letztendlich geht es um hartes Geld! Und darum, was man haben

möchte – und was man sich tatsächlich aufgrund der individuellen Einkommenssituation realistisch leisten kann. Wer da nicht absolut ehrlich mit sich selbst ist, erlebt am „Ende des Tages“ im wahrsten Sinne des Wortes sein blaues Wunder und kann froh sein, wenn er letztendlich noch mit einem blauen Auge „davon“ kommt.

Aber der Reihe nach!

Wie packt man „bauen“ richtig an?

Ob Finanzierung, Raumplanung, richtige Zeitpunkt zum Start oder Wahl des Baumaterials: Damit es von Baubeginn an richtig „flutscht“, sollten Hausbesitzer in spe alle Planungsschritte gut überdenken und eine detaillierte Ablaufplanung inklusive Bauzeitenfenster erstellen. Scheuen Sie sich nicht, an der Stelle auf professionelle Hilfe zurück zu greifen, denn das spart Ihnen

Geld, Zeit und vor allem Nerven – und erzeugt so ein gutes Gefühl von Anfang an. Kubus-Konzepte, Bungalow, Stadtvilla, Fertighaus, konventionell Stein auf Stein oder solide und bescheiden? Egal, wie Ihr persönliches Traumhaus aussehen soll, Fakt ist, dass Sie es wahrscheinlich nur einmal im Leben bauen werden! Insofern ist das Projekt „Eigenheimbau“ auch für Sie die wohl größte Investition Ihres Lebens – und ein echtes Abenteuer. Damit es am Ende nicht das bereits erwähnte böse Erwachen gibt, gilt es im Vorfeld der Unternehmung einige grundsätzliche Überlegungen anzustellen. Denn wenn der Bagger bereits im Gelände steht, ist zwar noch Zeit, kleinere Fehler auszubügeln, für die große Weichenstellungen ist es dann allerdings zu spät. Die älteren unter unseren Lesern wissen das aus eigener Erfahrung, Bauprofis sagen gleiches schon seit ewigen Zeiten. Von der Finanzierung bis hin zum richtigen Baustoff sind viele Aspekte zu berücksichtigen, wenn Sie sich in der sogenannten Planungsphase befinden. Nutzen Sie deshalb die sich Ihnen bietenden Informationsmöglichkeiten:

- Besuchen Sie Musterhauszentren
- Reden Sie mit Freunden und Bekannten, die bereits gebaut haben
- Fordern Sie Infobroschüren bei einschlägigen regionalen und überregionalen Anbietern an, auch wenn für Sie letzt-

tendlich nur ein regionaler Betrieb/Bau-träger in Frage kommen sollte

- Gehen Sie in Baumärkte und Fliesen-fachgeschäfte und sondieren Sie die „Sanitärwelten“ einschl. Fliesen, Bad-armaturen, Toiletten, Badewannen, Duschen usw.
- Kaufen Sie sich einschlägige Magazine wie „Bauen & Wohnen“ u.ä. um Trends und Tipps zu kapern.

So vorbereitet, lässt sich so manches einfacher einordnen, eigene Ideen werden realer (oder gleich gecancelt) und Sie bekommen ein seriöses Gefühl dafür, was „alles“ so kostet.

Nicht jedes Baugrundstück „passt“ für Sie!

Manchen ist es grundsätzlich völlig egal, in welcher Gegend, in welchem Dorf oder Stadt ein Baugrundstück angeboten wird. Hauptsache das Gelände ist baureif, also voll erschlossen, und sie können bestenfalls morgen die Baugrube ausbaggern lassen. Einmal ganz abgesehen davon, dass Baugelände ganz schön ins Geld gehen kann, sollten Sie sich einige Fragen beantworten, die auch für Sie tatsächlich einmal von Bedeutung werden könnten:

- Gibt es Ärzte am neuen Standort?
- Wo ist der nächstgelegene Kinderhort, wo die KiTa?
- Schule?
- Einkaufsmöglichkeiten?
- Anbindung an Autobahn/Bundesstraße in Richtung möglicher Arbeitsstätten?
- Wie weit wären Großeltern dann entfernt? Könnten die schnell man „über springen“, wenn es irgendwie „brennt“?
- Wie groß soll das Gelände sein? (eigener Garten, Teichanlage, Baumbestände usw.)
- Kann das Gelände auch im Alter noch selbständig bewirtschaftet werden?
- Wie lange wollen Sie in dem Haus wohnen? (evtl. nur bis die Kinder ausgezogen sind und dann soll etwas kleineres her, oder bis möglichst zum eigenen Tod)
- Wie möchten Sie Ihr Haus gestalten, wie sollen die einzelnen Zimmer angeordnet sein und passen diese Vorstellungen zum „Lauf der Sonne“ über das Anwesen hinweg? Oder müssten Sie das Gebäude evtl. so stellen, dass das Grundstück letztendlich nicht mehr das „hergibt“, zu was Sie es eigentlich benötigen?
- Wie „sieht“ die direkte Nachbarschaft aus? Sind das in etwa Gleichaltrige mit kleinen Kindern oder bereits alte möglicherweise sogar sehr alte Menschen? Singles? Können Sie sich vorstellen, mit diesen Leuten 25-40 Jahre täglich um-



zugehen? Unter normalen Umständen, versteht sich!

Offenheit und Ehrlichkeit zu sich selbst, ist bei der Beantwortung dieser Themen sehr wichtig und kann sich später ggfs. richtig negativ auswirken, wenn man nicht beizeiten darüber nachgedacht hat. Schreiben Sie die für sich wichtigsten Fragen nebst Antworten auf ein DIN-A-Blatt – und andere wichtige Themen auf ein 2. Blatt. Lassen Sie diese Fragen/Antworten einige Tage „wirken“ – und schauen Sie nicht ständig drauf. Nach maximal vier Wochen sollten Sie allerdings eine Entscheidung treffen! Vielleicht kommt Ihnen ja in dieser Phase auch „Gevatter Zufall“ zur Hilfe und offeriert plötzlich eine 2. oder 3. Option – oder eine 4. in Form einer gebrauchten Immobilie, die relativ „frisch“ ist und größtenteils Ihren Anforderungen entspricht. Interessant ist dabei nämlich, dass Sie

- b) keine Knochenarbeit mehr ausführen müssen, denn das Haus ist ja fertig – bis auf Kleinigkeiten vielleicht, die Sie ändern möchten
- c) die Kosten komplett im Griff haben!

Klar: Das Haus ist von jemand anderem geplant und gebaut worden und hat hier und da sicherlich die ein oder andere „Kleinigkeit“, die Ihnen nicht gefällt. Kompromissfähigkeit ist dann gefragt – zahlen sich meist in klingender Münze aus. Sofortiger Bezug bzw. sehr zeitnah spart Ihnen ferner an anderer Stelle Mietkosten, die Sie während der erforderlichen Bauphase von ggfs. 1-2 Jahren aufbringen müssten. Und mittels der ein oder anderen Umbaumaßnahme kommt so ein Gebrauchthaus am Ende den eigenen Vorstellungen sicherlich sehr nahe.

An der Stelle weisen wir vorsorglich darauf hin, dass wir Sie keinesfalls in Ihrer Entscheidung beeinflussen oder gar behindern wollen, wie, wann und wohin Sie bauen sollen oder ob es für Sie vielleicht sogar besser wäre, eine vorhandene Immobilie zu erwerben. Wir möchten Sie allerdings

vor grundlegenden Fehlern schützen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Im 2. Step dieser Reihe informieren wir Sie dann im Februarheft über folgendes:

- Kinderwunsch: kann das Haus mitwachsen?
- Kann man sich die Sonne zu Nutzen machen und damit sogar Geld sparen?
- Gibt es einen „richtigen“ Zeitpunkt zum Baubeginn?

Die Serie setzen wir dann im Märzheft fort mit folgenden Themen:

- Das liebe Geld: Wieviel Geld gibt es für jeweils ca. 500 € mtl. Belastung? (Zinssituation, Laufzeit, Tilgung/Sonderzahlungen usw.)
- Am Anfang schon ans Ende denken: Wie kann man mögliche Trennungen verträglich und vorausschauend fixieren?

Bis dahin: Bleiben Sie gesund und optimistisch.

Leckortung • Trocknung • Sanierung • Fassaden- u. Wohnraumgestaltung

**Malermeister
Michael Schmidt**

WSD

Ihr Spezialist im Bereich Sanierung

Dirminger Str. 8 • 66822 Thallexweiler • Tel.: 0 68 88 - 405
malerschmidt.eu • wasserschadendienst.eu • info@malerschmidt.eu

Media-Design
alfa27-stock.adobe.com



Ihr Partner für Renovierung und mehr • Fassaden & Innenraumgestaltung vom Fachmann

- Farbanstrich
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Trockenausbau
- Lackierarbeiten

**Malerbetrieb
Sven
Bardel**

Brunnenstr. 51
66557 Illingen

Tel.: 0 68 25 / 92 33 44 8 • Mobil: 01 77 / 30 25 915 • www.malerbetrieb-svenbardel.de

Das ändert sich im neuen Jahr für die Autofahrer

Neue Assistenzsysteme für neu zugelassene Pkw's und vieles mehr ...



Mit dem Beginn des Jahres 2024 kommen wieder einige wichtige Veränderungen auf Autobesitzer in Deutschland zu. Die Änderungen betreffen unter anderem den Umtausch alter Führerscheine, die Hauptuntersuchungsplakette, neue Assistenzsysteme in Fahrzeugen und Förderprogramme.

Wir fassen hier die wichtigsten Neuerungen für Sie zusammen.

Führerschein-Umtausch für die Jahrgänge 1965-1970

Bis zum 19. Januar 2024 müssen Personen, die zwischen 1965 und 1970 geboren wurden und immer noch einen rosafarbenen oder grauen Papierführerschein besitzen, diesen in einen modernen Scheckkarten-Führerschein umtauschen. Wer nach diesem Datum noch mit dem alten Führerschein unter-

wegs ist, riskiert ein Verwarngeld von zehn Euro und muss den neuen Führerschein bei der Polizei vorzeigen. Der neue Führerschein hat eine Gültigkeit von 15 Jahren und kostet 25 Euro.

Neueinstufungen bei der Kfz-Versicherung

Zudem werden die Typklassen in der Kfz-Haftpflichtversicherung aktualisiert. Rund 13 Millionen Autohalter in Deutschland erhalten eine neue Typklas-

se. Etwa 7,4 Millionen Autos werden höher eingestuft, während rund 5,4 Millionen Autos niedrigere Einstufungen erhalten.

Die Änderung der Typklasse kann Einfluss auf die Versicherungsbeiträge haben, abhängig von Schadensbilanz und Wohnort. Die neuen Typklassen gelten in der Regel ab dem 1. Januar 2024 für bestehende Verträge und können sofort für neue Verträge genutzt werden.

Neuaufgabe der KfW-Solarförderung

Die KfW-Förderung für Photovoltaikanlagen, die im September 2023 wegen hoher Nachfrage bereits nach einem Tag gestoppt werden musste, wird im Jahr 2024 erneut aufgelegt. Besitzer von Elektroautos können einen Zuschuss von bis zu 10.200 Euro beantragen, wenn sie eine Solaranlage auf ihrem Eigenheim installieren und diese zur Auf-

ladung ihres Elektrofahrzeugs nutzen. Die Förderung wird mit einem Budget von 200 Millionen Euro ausgestattet, der genaue Startzeitpunkt ist allerdings noch nicht bekannt. Es wird vermutet, dass die Förderung nach dem Prinzip "Wer zuerst kommt, erhält die Förderung" vergeben wird. Die genauen Voraussetzungen für die Förderung sind auf der entsprechenden Behördenseite verfügbar.

Gestrichene E-Auto-Förderung und höhere CO₂-Steuer

Das Ende der staatlichen Förderung für den Kauf von Elektroautos kam früher als erwartet. Bereits zum 17. Dezember 2023 stellte das Wirtschaftsministerium die BAFA-Prämie ein.

Die vorzeitige Beendigung erfolgte im Rahmen der Haushaltssparmaßnahmen der Bundesregierung für 2024. Ursprünglich war vorgesehen, die Förderprämie ab dem 1. Januar 2024 lediglich zu reduzieren.

Was bedeutet dies für den Kauf eines E-Autos im neuen Jahr?

Die Autobranche hatte mit Blick auf die Prämien ihre Kapazitäten hochgefahren. Das Angebot ist also da – und wenn nun die Nachfrage sinken sollte, haben Kundinnen und Kunden bessere Karten, wenn es darum geht, Rabatte rauszuhandeln, zumal – so sieht es derzeit aus – viele Autohersteller zumindest einen Teil der weggefallenen E-Auto-Steuer übernehmen. Dazu kommt, dass die Autobauer hier noch aus einem anderen Grund gesprächsbereit sein könnten: Sie müssen die durchschnittlichen CO₂-Werte ihrer Flotten senken. Das schreibt die EU vor und das können sie nur dann schaffen, wenn sie mehr E-Autos verkaufen als bisher.

Auf Schnäppchen sollte man aber trotzdem nicht hoffen. Denn aktuell liegt der Durchschnittspreis für Elektro-Autos noch immer über 50.000 Euro. Das liegt vor allem daran, dass im Unter- und Mittelklassesegment noch nicht so viele Modelle auf dem Markt sind. Und das wird sich – zumindest kurzfristig – nicht ändern.

Unabhängig davon steigt die CO₂-Steuer von 30 auf 45 Euro pro Tonne, was voraussichtlich zu höheren Spritpreisen führt. Der ADAC rechnet damit, dass das

allein den Liter Benzin um 4,3 Cent und Diesel um 4,7 Cent verteuern könnte.

HU-Plakette wird blau

Ab dem Jahr 2024 erhalten Fahrzeuge, die die Hauptuntersuchung (HU) beim TÜV oder einer anderen Prüforganisation bestehen, eine blaue Plakette am Kennzeichen. Die nächste Hauptuntersuchung ist dann erst im Jahr 2026 fällig, es sei denn, es handelt sich um Neufahrzeuge unter 3,5 Tonnen, für die eine Dreijahresfrist gilt. In diesem Fall ist die Plakette gelb und mit der Ziffer "27" gekennzeichnet. Die Kosten im Falle einer abgelaufenen Plakette variieren.

Neue Assistenzsysteme werden Pflicht

In einem weiteren Schritt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit werden ab dem 7. Juli 2024 in Deutschland verschiedene Assistenzsysteme in allen neu zugelassenen Pkw verpflichtend sein. Dazu gehören Systeme wie ein automatischer Notbremsassistent, ein Spurhalteassistent und ein intelligenter Geschwindigkeitsassistent. Auch ein Rückfahrassistent, ein Abbiegeassistent, ein Kollisionsswarner und eine Blackbox zur ereignisbezogenen Datenaufzeichnung bei Unfällen werden obligatorisch.

Diese Maßnahme folgt einer EU-Verordnung und gilt bereits seit dem 6. Juli 2022 für neu entwickelte Autos. Ab dem 7. Juli 2024 müssen sie in allen neu zugelassenen Pkw vorhanden sein. Aktuelle Fahrzeuge müssen diese Systeme nach derzeitigem Stand nicht nachrüsten.

Alpine-Symbol ersetzt M+S-Kennzeichnung auf Winterreifen

Ab dem 1. Oktober 2024 wird eine neue Regelung für Winterreifen eingeführt, die das „Alpine-Symbol“ als Pflichtkennzeichnung vorsieht. Bisherige M+S-Kennzeichnungen werden ersetzt, da ihre Bedeutung bei winterlichen Bedingungen nicht eindeutig genug war.

Das Alpine-Symbol, bestehend aus einer Schneeflocke und einem Berg, wird auf Winterreifen angebracht und kennzeichnet deren Eignung für winterliche Straßenverhältnisse.

Sowohl neue Winterreifen als auch einige Ganzjahresreifen tragen bereits die-

Ihr Taxi mit

TAXI

Ruschel-Willie

Ihr Spezialist für Krankentransporte

24h Service

06881 / 80 3 80
06806 / 81 0 66

- Chemo- & Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten (auch Nachtdialyse)
- Behinderten-Transporte mit Rollstuhl (auch elektrische Rollstühle)
- stationäre Behandlungen in Krankenhäusern (deutschlandweit!)
- REHA-Transporte

www.taxi-ruschel.de

Betriebsstätte: Eppelborn - im Herzen des Saarlandes

ses Symbol und können demnach bei entsprechenden Wetterbedingungen genutzt werden. Reifen mit M+S-Kennzeichnung, gekauft bis Dezember 2017, bleiben bis zum 30. September 2024 erlaubt, danach müssen alle Fahrzeuge

mit dem Alpine-Symbol ausgestattet sein.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt im neuen Jahr 2024 !!!



Über **50 Jahre** Autohaus Reitenbach

Ihr „Junger Stern“ wartet auf Sie!

Top-Gebrauchte zu Top-Konditionen mit Top-Service – Testen Sie unseren Service und das Unfallmanagement in allen Sparten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hans-Schardt-Str. 2 • 66822 Lebach
Tel.: 0 68 81 / 53 93-0
Fax: 0 68 81 / 53 93-111
info@autohaus-reitenbach.de
www.autohaus-reitenbach.de

Reitenbach GmbH

UNIMOG



Apotheken-Notdienst

vom 8. Januar bis 7. Februar in der Region

Der Notdienst beginnt jeweils um 8:00 Uhr des angezeigten Tages und endet um 8:00 Uhr des Folgetages.

Stand: 30. Dezember 2023 - Für Druckfehler und Änderungen keine Haftung.

Januar

Montag 8 Laurentius-Apotheke - Bubach-Calmesw., Illtalstraße 58 Tel. 06881/88122
Markt-Apotheke - Sulzbach, Am Markt 4, Tel. 06897/3106
Lilien-Apotheke - Köllerbach, Hauptstraße 22, Tel. 06806/2039

Dienstag 9 Schützen-Apotheke - Lebach, Saarbrücker Straße 15, Tel. 06881/2233
Alte Hütten-Apotheke - NK, Margarethe-Bacher-Str. 1, Tel. 06821/7901002
Rosen-Apotheke - Fischbach, Schulstraße 43, Tel. 06897/61898

Mittwoch 10 St. Barbara-Apotheke - Wiesbach, Brühlstraße 18, Tel. 06806/988280
Einhorn-Apotheke - Ottweiler, Anton-Hansen-Straße 7, Tel. 06824/2049920
easy-Apotheke - Sulzbach, Quierschieder Weg 3d, Tel. 06897/924807

Donnerstag 11 Sebastians-Apotheke - Eppelborn, Europaplatz 11, Tel. 06881/7550
Rotenbühl-Apotheke - Saarbrücken, Kaiserslauterer Str. 1, Tel. 0681/34090
Winterfloß-Apotheke - Wellesweiler, Untere Bliesser. 73, Tel. 06821/9319810

Freitag 12 Post-Apotheke - Heusweiler, Trierer Str. 17, Tel. 06806/5929
Marien-Apotheke - Marpingen, Marienstraße 3, Tel. 06853/2444
Doc's Apotheke Neunkirchen - NK, Bahnhofstr. 41, Tel. 06821/9127339

Samstag 13 Einhorn-Apotheke am Markt - Lebach, Am Markt 15, Tel. 06881/51345
St. Barbara-Apotheke - Friedrichsthal, Saarbr. Str. 81, Tel. 06897/86355
Landmann Apotheke - Saarbrücken, Reichsstr. 16, Tel. 0681/32770

Sonntag 14 Thomas-Mann-Apotheke - Heiligenw., Hüngersbergstr. 1, Tel. 06821/692122
St. Lukas-Apotheke - Burbach, Hochstraße 149, Tel. 0681/77973
St. Albanus-Apotheke - Thalexweiler, Dirminger Str. 3, Tel. 06888/8088

Montag 15 Brücken-Apotheke - Wiebelskirchen, Wibilostraße 16, Tel. 06821/952244
Bellevue-Apotheke - Saarbrücken, Metzger Str. 102, Tel. 0681/56582
Glückauf-Apotheke - Sulzbach, Bahnhofstr. 25, Tel. 06897/3901

Dienstag 16 Marien-Apotheke - Eppelborn, Kirchplatz 2, Tel. 06881/7128
Apotheke am Markt - Püttlingen, Am Marktplatz 26-28, Tel. 06898/694910
Mohren-Apotheke - Wellesweiler, Bürgerm.-Regitz-Str. 12, Tel. 06821/9415-0

Mittwoch 17 Brunnen-Apotheke OHG - Heusweiler, Am Bahnhof 8, Tel. 06806/6111
Saarpark-Apotheke - Neunkirchen, Stummplatz 1, Tel. 06821/1525
Apotheke am Alten Markt - Quierschied, Alter Markt 3, Tel. 06897/63030

Donnerstag 18 Glückauf-Apotheke - Dirmingen, Zur Alten Mühle 1, Tel. 06827/780
Bergmanns-Apotheke - Heusweiler, Saarbrücker Str. 17, Tel. 06806/6332
Salzbrunnen-Apotheke - Sulzbach, Sulzbachtalstr. 60, Tel. 06897/503456

Freitag 19 St. Stephanus-Apotheke - Illingen, Hauptstr. 54, . 06825/48151
Paulus-Apotheke - Saarbrücken, Rheinstr. 37, Tel. 0681/75848
Apotheke am Bitscher Platz - Lebach, Poststraße 3, Tel. 06881/9362090

Samstag 20 Löwen-Apotheke - Merchweiler, Hauptstr. 155a, Tel. 06825/6666
Burg-Apotheke - Köllerbach, Sprenger Straße 9, Tel. 06806/4301
Kepler-Apotheke - Wiebelskirchen, Keplerstr. 36a, Tel. 06821/57778

Sonntag 21 Hubertus-Apotheke - Wemmetweiler, Bahnhofstraße 18, Tel. 06825/2573
Rathaus-Apotheke - Püttlingen, Pickardstraße 2, Tel. 06898/67171
Bahnhof-Apotheke - Lebach, Am Bahnhof 8, Tel. 06881/2838

Januar

Montag 22 Rochus-Apotheke - Spiesen-Elversberg, Hauptstr. 100, Tel. 06821/713332
Winter'sche-Apotheke - Lebach, Pickardstraße 1, Tel. 06881/2833
Apotheke im Saarbasar - Saarbrücken, Breslauer Str. 1a, Tel. 0681/815545

Dienstag 23 Laurentius-Apotheke - Bubach-Calmesw., Illtalstraße 58 Tel. 06881/88122
Apotheke am Stumpfen - Riegelsberg, Ziegelhütterstr. 2, Tel. 06806/45566
Johannis-Apotheke - Saarbrücken, Mainzer Straße 38, Tel. 0681/62445

Mittwoch 24 Husaren-Apotheke - Uchtelfangen, Zeppelinstraße 27, Tel. 06825/404790
Pasteur-Apotheke - NK, Ecke Pasteur-/Hebbelstr., Tel. 06821/22040
Schützen-Apotheke - Lebach, Saarbrücker Straße 15, Tel. 06881/2233

Donnerstag 25 St. Barbara-Apotheke - Wiesbach, Brühlstraße 18, Tel. 06806/988280
Schwanen-Apotheke - Illingen, Hauptstraße 14, Tel. 06825/410110
Paulus-Apotheke - Saarbrücken, Rheinstr. 37, Tel. 0681/75848

Freitag 26 Bären-Apotheke - Uchtelfangen, Ottweiler Straße 2b, Tel. 06825/941244
Sebastians-Apotheke - Eppelborn, Europaplatz 11, Tel. 06881/7550
Ludwigs-Apotheke OHG - Saarbrücken, Sittersweg 50, Tel. 0681/44531

Samstag 27 Bären-Apotheke im ZAB - Neunkirchen, Boxbergweg 3, Tel. 06821/9722822
Marien-Apotheke - Marpingen, Marienstraße 3, Tel. 06853/2444
St. Barbara-Apotheke - Neuweiler, Martin-Luther-Str. 56, Tel. 06897/3260

Sonntag 28 Fontane-Apotheke - Schiffweiler, Auf der Brück 8, Tel. 06821/690744
Einhorn-Apotheke am Markt - Lebach, Am Markt 15, Tel. 06881/51345
Paracelsus-Apotheke - Saarbrücken, Sulzbachstr. 22, Tel. 0681/34162

Montag 29 Markt-Apotheke - Riegelsberg, Marienstr. 6, Tel. 06806/2540
Markt-Apotheke - Bildstock, Illinger Straße 1, Tel. 06897/8005
St. Albanus-Apotheke - Thalexweiler, Dirminger Str. 3, Tel. 06888/8088

Dienstag 30 Allee-Apotheke - Holz, Alleestr. 11, Tel. 06806/988027
Adler-Apotheke - Neunkirchen, Zweibrücker Straße 31, Tel. 06821/8329
Saar-Apotheke - Saarbrücken, St. Johanner Str. 37, Tel. 0681/49029

Mittwoch 31 Marien-Apotheke - Eppelborn, Kirchplatz 2, Tel. 06881/7128
Furpach-Apotheke - Neunkirchen, Ludwigsthaler Str. 9, Tel. 06821/31859
Berg- u. Hütten-Apotheke - Friedrichsthal, Saarbr. Str. 58, Tel. 06897/8215

Februar

Donnerstag 1 Berg-Apotheke - Merchweiler, Allenfeldstr. 3, Tel. 06825/5444
Glückauf-Apotheke - Dirmingen, Zur Alten Mühle 1, Tel. 06827/780
Glückauf-Apotheke - Burbach, Bergstraße 54, Tel. 0681/76205

Freitag 2 Rosen-Apotheke - Urexweiler, Im Brühl 1a, Tel. 06827/2233
Landmann Apotheke - Saarbrücken, Reichsstr. 16, Tel. 0681/32770
Marien-Apotheke - Spiesen-Elv., St. Ingberter Str. 1, Tel. 06821/71292

Samstag 3 Linden-Apotheke - Neunkirchen, Bliespromenade 7, Tel. 06821/983880
Marien-Apotheke - Quierschied, Marienstraße 5a, Tel. 06897/61897
Apotheke am Bitscher Platz - Lebach, Poststraße 3, Tel. 06881/9362090

Sonntag 4 V-PLUS Apotheke - Merchweiler, Auf Pfuhlst 3, Tel. 06825/403070
Glück-Auf-Apotheke - Wiebelskirchen, Kuchenbergstr. 29, Tel. 06821/57880
Apotheke Klein - Püttlingen, Pickardstr. 36, Tel. 06898/66204

Montag 5 Liebfrauen-Apotheke - Püttlingen, Pickardstr. 17, Tel. 06898/65244
Bahnhof-Apotheke - Lebach, Am Bahnhof 8, Tel. 06881/2838
Stern-Apotheke - Hühnerfeld, Grühlingsstraße 58a, Tel. 06897/4022

Dienstag 6 Glückauf-Apotheke - Landsweiler, Redener Str. 41, Tel. 06821/96090
Winter'sche-Apotheke - Lebach, Pickardstraße 1, Tel. 06881/2833
Engel-Apotheke - Saarbrücken, Feldmannstraße 2a, Tel. 0681/926770

Mittwoch 7 Laurentius-Apotheke - Bubach-Calmesw., Illtalstraße 58 Tel. 06881/88122
Markt-Apotheke - Sulzbach, Am Markt 4, Tel. 06897/3106
Lilien-Apotheke - Köllerbach, Hauptstraße 22, Tel. 06806/2039



Mercedes Reitenbach - Powered by Electricity.



Junge Sterne - das sind die besten Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz. Zugleich ist „Junge Sterne“ das mit Abstand bekannteste Gebrauchtwagenprogramm im deutschen Markt. Aktionshighlights, die vollelektrischen Jungen Sterne (Personenwagen), die die Kunden elektrisieren werden.

Top-Qualität - Top Service

Neben kompetenten Verkaufsberatern sowie eines freundlichen Serviceteams gehören zu dem Herzstück des über 50-jährigen Unternehmens spezialisierte Fahrzeugtechniker und Teilespezialisten mit teilweise über 36 Jahren Mercedes-Benz Erfahrung sowie Vertrautheit mit der Marke „Mercedes-Benz“.

Jeder Junge Stern wird durch die Werkstattstechniker auf Herz und Nieren geprüft. Ob eine A-Klasse oder eine V-Klasse, dieses Junge Sterne Qualitätssiegel bekommen nur besondere Fahrzeuge, so der Geschäftsführer Frank Hachfeld.

Zu Top-Konditionen und attraktiven Preisen - wer sich für einen Jungen Gebrauchten von Mercedes Reitenbach entscheidet, kann die vielseitigen Möglichkeiten sowie Konditionen im Bereich der Finanzierung und Leasing nutzen.

Auf Kundenwunsch erfolgt die Inzahlungnahme des bisherigen Fahrzeuges. Die Bewertung erfolgt zu einem marktgerechten und fairen Preis, natürlich auch für Fahrzeuge anderer Marken. Ganz problemlos und schnell.

Das Verkäuferteam steht rund ums Thema Junge Sterne Finanzierung und Inzahlungnahme beratend zur Seite. Alle Fragen und individuelle Wünsche können in einem gemeinsamen Gespräch abgestimmt werden. Auf Anfrage sind kurzfristige Probefahrttermine möglich.

Profitieren Sie zusätzlich beim Kauf einer E-Klasse (Limousine oder Kombi) vom Inzahlungnahme Bonus i.H. 1.500,- EUR.

Auch in 2024 mehr Power für Ihr Gebrauchtfahrzeug mit den PHEV-Sonderaktionen.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.mercedes-benz-reitenbach.de oder auf Facebook und schauen Sie sich unseren Imagefilm an.



Das gesamte Team der Firma Reitenbach wünscht allen einen glücklichen sowie gesunden Start ins neue Jahr 2024.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Autohaus Reitenbach-Team. Service mit Stern

Autohaus Reitenbach GmbH
Mercedes-Benz Service
Hans-Schardt-Straße 2 • 66822 Lebach
Tel.: 0 68 81 / 53 93 - 0
www.mercedes-benz-reitenbach.de
Mail: info@autohaus-reitenbach.de

Johann-Adams-Mühle in Theley



**Ab sofort jeden
Dienstag und Freitag
Hähnchen wie bei
de Wilma in der
Johann-Adams-Mühle
(Bitte reservieren)**



**Sie planen eine
Feier ?
Wir haben die
passenden
Räumlichkeiten !
Sprechen Sie
uns an ...**



**Für einen guten
Start in den Tag...
Genießen Sie unser
reichhaltiges
Frühstück von
Di.-Sa. ab 10:00 Uhr
Bitte reservieren !**

**„Der wahrscheinlich berühmteste
Landgasthof der Welt !“**

*Genießen Sie leckere Gaumenfreuden und lassen Sie
sich von unserem Mühlenteam verwöhnen.*



**Landgasthof Johann-Adams-Mühle
66636 Theley**

**Tel.: 0 68 53 / 96 16 96 oder 01 76 / 10 08 96 64
info@muehle.saarland**

Von Dienstag bis Sonntag ab 10.00 Uhr für Sie durchgehend geöffnet